

Bundesgesetzblatt

41

Teil II

Z 1998 A

1974	Ausgegeben zu Bonn am 29. Januar 1974	Nr. 4
Tag	Inhalt	Seite
17. 12. 73	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Sklaverei	41
21. 12. 73	Bekanntmachung über die Kündigung des Haager Abkommens zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze auf dem Gebiete der Eheschließung und des Haager Abkommens zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige	42
4. 1. 74	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Schweden über gegenseitige Unterstützung in Zollangelegenheiten	42
22. 1. 74	Bekanntmachung der Satzung der Weltgesundheitsorganisation	43

Dieser Ausgabe sind für die Abonnenten

a) die Titelblätter, die zeitliche Übersicht und das Sachverzeichnis für Teil II des Bundesgesetzblattes, Jahrgang 1973,

b) die Neuauflage des Fundstellennachweises B, völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR, abgeschlossen am 31. Dezember 1973, beigelegt.

Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Sklaverei

Vom 17. Dezember 1973

Sambia hat in einer beim Generalsekretär der Vereinten Nationen am 26. März 1973 eingegangenen Note erklärt, daß es sich an das vom Vereinigten Königreich ratifizierte und auf Sambia erstreckte Übereinkommen vom 25. September 1926 über die Sklaverei (Reichsgesetzbl. 1929 II S. 63) nebst dem hierzu ergangenen Änderungsprotokoll vom 7. Dezember 1953 (Bundesgesetzbl. 1973 II S. 1508) gebunden betrachtet.

Ferner ist das Übereinkommen nebst Änderungsprotokoll nach seinem Artikel 12 für

Saudi-Arabien

am 5. Juli 1973

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 29. Mai 1973 (Bundesgesetzblatt II S. 558) und vom 27. September 1973 (Bundesgesetzbl. II S. 1508).

Bonn, den 17. Dezember 1973

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über die Kündigung des Haager Abkommens
zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze auf dem Gebiete der Eheschließung
und des Haager Abkommens zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige**

Vom 21. Dezember 1973

Die im Haag am 12. Juni 1902 unterzeichneten Abkommen

1. zur Regelung des Geltungsbereichs der Gesetze auf dem Gebiete der Eheschließung (Reichsgesetzbl. 1904 S. 221),
 2. zur Regelung der Vormundschaft über Minderjährige (Reichsgesetzbl. 1904 S. 240)
- sind von Ungarn am 31. Oktober 1973 gekündigt worden.

Die Abkommen treten nach ihren Artikeln 12 bzw. 13 für

Ungarn

am 1. Juni 1974

außer Kraft.

Das Abkommen Nummer 1 ist von Polen am 11. August 1970 gekündigt worden. Es tritt nach seinem Artikel 12 für

Polen

am 1. Juni 1974

außer Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 15. Mai 1959 (Bundesgesetzbl. II S. 582) und vom 16. Juli 1973 (Bundesgesetzbl. II S. 1028).

Bonn, den 21. Dezember 1973

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Schweden
über gegenseitige Unterstützung in Zollangelegenheiten**

Vom 4. Januar 1974

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 27. August 1973 zu dem Vertrag vom 18. Dezember 1972 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Schweden über gegenseitige Unterstützung in Zollangelegenheiten (Bundesgesetzbl. 1973 II S. 1241) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 16 Abs. 2

am 19. Januar 1974

in Kraft tritt.

Die Ratifikationsurkunden sind am 19. Dezember 1973 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 4. Januar 1974

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Sachs

**Bekanntmachung
der Satzung der Weltgesundheitsorganisation
Vom 22. Januar 1974**

Die in New York am 22. Juli 1946 beschlossene Satzung der Weltgesundheitsorganisation ist nach ihrem Artikel 79 Buchstabe b für die

Bundesrepublik Deutschland am 29. Mai 1951 in Kraft getreten. Die deutsche Annahmeerkunde ist am selben Tage bei dem Generalsekretär der Vereinten Nationen hinterlegt worden.

Für die Deutsche Demokratische Republik ist die Satzung

am 8. Mai 1973

in Kraft getreten.

Die Satzung ist ferner für folgende Staaten in Kraft getreten:

Afghanistan	am	19. April 1948
Ägypten	am	16. Dezember 1947
Albanien	am	26. Mai 1947
Algerien	am	8. November 1962
Argentinien	am	22. Oktober 1948
Äthiopien	am	11. April 1947
Australien	am	2. Februar 1948
Bahrain	am	2. November 1971
Bangladesch	am	19. Mai 1972
Barbados	am	25. April 1967
Belgien	am	25. Juni 1948
Birma	am	1. Juli 1948
Bolivien	am	23. Dezember 1949
Brasilien	am	2. Juni 1948
Bulgarien	am	9. Juni 1948
Burundi	am	22. Oktober 1962
Chile	am	15. Oktober 1948
China (Taiwan)	am	22. Juli 1946
Costa Rica	am	17. März 1949
Dahome	am	20. September 1960
Dänemark	am	19. April 1948
Dominikanische Republik	am	21. Juni 1948
Ecuador	am	1. März 1949
Elfenbeinküste	am	28. Oktober 1960
El Salvador	am	22. Juni 1948
Fidschi	am	1. Januar 1972
Finnland	am	7. Oktober 1947
Frankreich	am	16. Juni 1948
Gabun	am	21. November 1960
Gambia	am	26. April 1971
Ghana	am	8. April 1957
Griechenland	am	12. März 1948
Guatemala	am	26. August 1949

Guinea	am	19. Mai 1959
Guyana	am	27. September 1966
Haiti	am	12. August 1947
Honduras	am	8. April 1949
Indien	am	12. Januar 1948
Indonesien	am	23. Mai 1950
Irak	am	23. September 1947
Iran	am	23. November 1946
Irland	am	20. Oktober 1947
Island	am	17. Juni 1948
Israel	am	21. Juni 1949
Italien	am	11. April 1947
Jamaika	am	21. März 1963
Japan	am	16. Mai 1951
Jemen (Demokratischer)	am	6. Mai 1968
Jemen (Arabische Republik)	am	20. November 1953
Jordanien	am	7. April 1947
Jugoslawien	am	19. November 1947
Kamerun	am	6. Mai 1960
Kanada	am	29. August 1946
Katar	am	11. Mai 1972
Kenia	am	27. Januar 1964
Khmer-Republik	am	17. Mai 1950
Kolumbien	am	14. Mai 1959
Kongo	am	26. Oktober 1960
Korea	am	17. August 1949
Kuba	am	9. Mai 1950
Kuwait	am	9. Mai 1960
Laos	am	17. Mai 1950
Lesotho	am	7. Juli 1967
Libanon	am	19. Januar 1949
Liberia	am	14. März 1947
Libyen	am	16. Mai 1952
Luxemburg	am	3. Juni 1949
Madagaskar	am	16. Januar 1961
Malawi	am	9. April 1965
Malaysia	am	24. April 1958
Malediven	am	5. November 1965
Mali	am	17. Oktober 1960
Malta	am	1. Februar 1965
Marokko	am	14. Mai 1956
Mauretanien	am	7. März 1961
Mauritius	am	9. Dezember 1968
Mexiko	am	7. April 1948
Monaco	am	8. Juli 1948
Mongolei	am	18. April 1962

Nepal	am 2. September 1953	Swasiland	am 16. April 1973
Neuseeland	am 10. Dezember 1946	Syrien	am 18. Dezember 1946
Nicaragua	am 24. April 1950	Tansania	am 15. März 1962
Niederlande	am 25. April 1947	Thailand	am 26. September 1947
Niger	am 5. Oktober 1960	Togo	am 13. Mai 1960
Nigeria	am 25. November 1960	Trinidad und Tobago	am 3. Januar 1963
Norwegen	am 18. August 1947	Tschad	am 1. Januar 1961
Obervolta	am 4. Oktober 1960	Tschechoslowakei	am 1. März 1948
Oman	am 28. Mai 1971	Tunesien	am 14. Mai 1956
Österreich	am 30. Juni 1947	Türkei	am 2. Januar 1948
Pakistan	am 23. Juni 1948	Uganda	am 7. März 1963
Panama	am 20. Februar 1951	Ungarn	am 17. Juni 1948
Paraguay	am 4. Januar 1949	Uruguay	am 22. April 1949
Peru	am 11. November 1949	Venezuela	am 7. Juli 1948
Philippinen	am 9. Juli 1948	Vereinigte Arabische Emirate	am 30. März 1972
Polen	am 6. Mai 1948	Vereinigtes Königreich	am 22. Juli 1946
Portugal	am 13. Februar 1948	Vereinigte Staaten	am 21. Juni 1948
Ruanda	am 7. November 1962	Vietnam	am 17. Mai 1950
Rumänien	am 8. Juni 1948	Westsamoa	am 16. Mai 1962
Sambia	am 2. Februar 1965	Zaire	am 24. Februar 1961
Saudi-Arabien	am 26. Mai 1947	Zentralafrikanische Republik	am 20. September 1960
Schweden	am 28. August 1947	Zypern	am 16. Januar 1961
Schweiz	am 26. März 1947		
Senegal	am 31. Oktober 1960		
Sierra Leone	am 20. Oktober 1961		
Singapur	am 25. Februar 1966		
Somalia	am 26. Januar 1961		
Sowjetunion	am 24. März 1948		
Ukraine	am 3. April 1948		
Weißrußland	am 7. April 1948		
Spanien	am 28. Mai 1951		
Sri Lanka	am 7. Juli 1948		
Südafrika	am 7. August 1947		
Sudan	am 14. Mai 1956		
Südkorea	am 17. August 1949		

Assoziierte Mitglieder

Papua-Neuguinea	am 26. Juli 1972
Südrhodesien	am 16. Mai 1950

Die assoziierte Mitgliedschaft Südrhodesiens gilt als ausgesetzt.

Die Satzung wird nachstehend in englischer und französischer Sprache in ihrer durch die Beschlüsse der 12. Weltgesundheitsversammlung, die am 25. Oktober 1960 in Kraft getreten sind, geänderten Fassung nebst einer deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Bonn, den 22. Januar 1974

Der Bundesminister
für Jugend, Familie und Gesundheit
In Vertretung
Wolters

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Der Bundesminister
für innerdeutsche Beziehungen
In Vertretung
Dr. Morgenstern

Satzung der Weltgesundheitsorganisation

Constitution of the World Health Organization

Constitution de l'Organisation mondiale de la Santé

(Übersetzung)

THE STATES Parties to this Constitution declare, in conformity with the Charter of the United Nations, that the following principles are basic to the happiness, harmonious relations and security of all peoples:

Health is a state of complete physical, mental and social well-being and not merely the absence of disease or infirmity.

The enjoyment of the highest attainable standard of health is one of the fundamental rights of every human being without distinction of race, religion, political belief, economic or social condition.

The health of all peoples is fundamental to the attainment of peace and security and is dependent upon the fullest co-operation of individuals and States.

The achievement of any State in the promotion and protection of health is of value to all.

Unequal development in different countries in the promotion of health and control of disease, especially communicable disease, is a common danger.

Healthy development of the child is of basic importance; the ability to live harmoniously in a changing total environment is essential to such development.

The extension to all peoples of the benefits of medical, psychological and related knowledge is essential to the fullest attainment of health.

Informed opinion and active co-operation on the part of the public are of the utmost importance in the improvement of the health of the people.

LES ÉTATS parties à cette Constitution déclarent, en accord avec la Charte des Nations Unies, que les principes suivants sont à la base du bonheur des peuples, de leurs relations harmonieuses et de leur sécurité:

La santé est un état de complet bien-être physique, mental et social, et ne consiste pas seulement en une absence de maladie ou d'infirmité.

La possession du meilleur état de santé qu'il est capable d'atteindre constitue l'un des droits fondamentaux de tout être humain, quelles que soient sa race, sa religion, ses opinions politiques, sa condition économique ou sociale.

La santé de tous les peuples est une condition fondamentale de la paix du monde et de la sécurité; elle dépend de la coopération la plus étroite des individus et des États.

Les résultats atteints par chaque État dans l'amélioration et la protection de la santé sont précieux pour tous.

L'inégalité des divers pays en ce qui concerne l'amélioration de la santé et la lutte contre les maladies, en particulier les maladies transmissibles, est un péril pour tous.

Le développement sain de l'enfant est d'une importance fondamentale; l'aptitude à vivre en harmonie avec un milieu en pleine transformation est essentielle à ce développement.

L'admission de tous les peuples au bénéfice des connaissances acquises par les sciences médicales, psychologiques et apparentées est essentielle pour atteindre le plus haut degré de santé.

Une opinion publique éclairée et une coopération active de la part du public sont d'une importance capitale pour l'amélioration de la santé des populations.

DIE VERTRAGSSTAATEN dieser Satzung erklären in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen, daß das Glück, die harmonischen Beziehungen und die Sicherheit aller Völker auf folgenden Grundsätzen beruhen:

Gesundheit ist ein Zustand völligen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Frei-sein von Krankheit oder Gebrechen.

Es ist eines der Grundrechte jedes Menschen ohne Unterschied der Rasse, der Religion, der politischen Überzeugung, der wirtschaftlichen oder sozialen Lage, sich einer möglichst guten Gesundheit zu erfreuen.

Die Gesundheit aller Völker ist eine Grundbedingung des Weltfriedens und der Sicherheit; sie setzt eine möglichst weitgehende Mitarbeit der einzelnen und der Staaten voraus.

Die Leistung jedes Staates bei der Förderung und dem Schutz der Gesundheit ist für alle wertvoll.

Eine ungleiche Entwicklung der verschiedenen Länder bei der Förderung der Gesundheit und der Bekämpfung von Krankheiten, insbesondere übertragbaren Krankheiten, stellt eine Gefahr für alle dar.

Die gesunde Entwicklung des Kindes ist von grundlegender Bedeutung; die Fähigkeit, in einer sich wandelnden Gesamtwelt harmonisch zu leben, ist eine wesentliche Voraussetzung für diese Entwicklung.

Die Beteiligung aller Völker an den Erkenntnissen der medizinischen, psychologischen und verwandten Wissenschaften ist eine wesentliche Voraussetzung für die Erreichung eines Höchstmaßes an Gesundheit.

Die Aufklärung der Öffentlichkeit und eine tätige Mitarbeit der Bevölkerung sind von größter Bedeutung für die Verbesserung der Gesundheit der Völker.

Governments have a responsibility for the health of their peoples which can be fulfilled only by the provision of adequate health and social measures.

ACCEPTING THESE PRINCIPLES, and for the purpose of co-operation among themselves and with others to promote and protect the health of all peoples, the Contracting Parties agree to the present Constitution and hereby establish the World Health Organization as a specialized agency within the terms of Article 57 of the Charter of the United Nations.

Les gouvernements ont la responsabilité de la santé de leurs peuples; ils ne peuvent y faire face qu'en prenant les mesures sanitaires et sociales appropriées.

ACCEPTANT CES PRINCIPES, dans le but de coopérer entre elles et avec tous autres pour améliorer et protéger la santé de tous les peuples, les Parties contractantes acquiescent à ladite Constitution et établissent par les présentes l'Organisation mondiale de la Santé comme une institution spécialisée aux termes de l'article 57 de la Charte des Nations Unies.

Die Regierungen sind für die Gesundheit ihrer Völker verantwortlich; dieser Verpflichtung können sie nur durch geeignete Maßnahmen auf dem Gebiet des Gesundheits- und Sozialwesens nachkommen.

IN ANERKENNUNG DIESER GRUNDSÄTZE und zum Zwecke der Zusammenarbeit untereinander und mit anderen zur Förderung und zum Schutz der Gesundheit aller Völker stimmen die Vertragsparteien dieser Satzung zu und errichten hiermit die Weltgesundheitsorganisation als eine Sonderorganisation im Sinne des Artikels 57 der Charta der Vereinten Nationen.

Chapter I Objective

Article 1

The objective of the World Health Organization (hereinafter called the Organization) shall be the attainment by all peoples of the highest possible level of health.

Chapitre I But

Article 1

Le but de l'Organisation mondiale de la Santé (ci-après dénommée l'Organisation) est d'amener tous les peuples au niveau de santé le plus élevé possible.

Kapitel I Ziel

Artikel 1

Ziel der Weltgesundheitsorganisation (im folgenden als Organisation bezeichnet) ist die Erreichung eines möglichst guten Gesundheitszustands durch alle Völker.

Chapter II Functions

Article 2

In order to achieve its objective, the functions of the Organization shall be:

- (a) to act as the directing and co-ordinating authority on international health work;
- (b) to establish and maintain effective collaboration with the United Nations, specialized agencies, governmental health administrations, professional groups and such other organizations as may be deemed appropriate;
- (c) to assist Governments, upon request, in strengthening health services;
- (d) to furnish appropriate technical assistance and, in emergencies, necessary aid upon the request or acceptance of Governments;
- (e) to provide or assist in providing, upon the request of the United Nations, health services and facilities to special groups, such as the peoples of trust territories;
- (f) to establish and maintain such administrative and technical services as may be required, including epidemiological and statistical services;

Chapitre II Fonctions

Article 2

L'Organisation, pour atteindre son but, exerce les fonctions suivantes:

- a) agir en tant qu'autorité directrice et coordonnatrice, dans le domaine de la santé, des travaux ayant un caractère international;
- b) établir et maintenir une collaboration effective avec les Nations Unies, les institutions spécialisées, les administrations gouvernementales de la santé, les groupes professionnels, ainsi que telles autres organisations qui paraîtraient indiquées;
- c) aider les gouvernements, sur leur demande, à renforcer leurs services de santé;
- d) fournir l'assistance technique appropriée et, dans les cas d'urgence, l'aide nécessaire, à la requête des gouvernements ou sur leur acceptation;
- e) fournir ou aider à fournir, à la requête des Nations Unies, des services sanitaires et des secours à des groupements spéciaux tels que les populations des territoires sous tutelle;
- f) établir et entretenir tels services administratifs et techniques jugés nécessaires, y compris des services d'épidémiologie et de statistique;

Kapitel II Aufgaben

Artikel 2

Zur Erreichung dieses Zieles hat die Organisation die Aufgabe,

- a) als Leit- und Koordinierungsstelle für internationale Arbeiten im Gesundheitswesen tätig zu sein;
- b) eine wirksame Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, den Sonderorganisationen, den staatlichen Gesundheitsverwaltungen, den Berufsgruppen und allen sonstigen geeignet erscheinenden Organisationen herzustellen und zu unterhalten;
- c) den Regierungen auf Verlangen beim Ausbau von Gesundheitsdiensten zu helfen;
- d) geeignete fachliche Unterstützung und in Notfällen die erforderliche Hilfe zu leisten, wenn Regierungen darum ersuchen oder damit einverstanden sind;
- e) auf Ersuchen der Vereinten Nationen besondere Gruppen wie die Bevölkerung von Treuhandgebieten mit Gesundheitsdiensten oder -einrichtungen zu versorgen oder bei dieser Versorgung mitzuhelfen;
- f) alle etwa erforderlichen Verwaltungs- und technischen Dienste einschließlich epidemiologischer und statistischer Dienste einzurichten und zu unterhalten;

- | | | |
|--|---|--|
| (g) to stimulate and advance work to eradicate epidemic, endemic and other diseases; | g) stimuler et faire progresser l'action tendant à la suppression des maladies épidémiques, endémiques et autres; | g) die Arbeit zur Ausrottung epidemischer, endemischer und sonstiger Krankheiten anzuregen und voranzutreiben; |
| (h) to promote, in co-operation with other specialized agencies where necessary, the prevention of accidental injuries; | h) stimuler, en coopérant au besoin avec d'autres institutions spécialisées, l'adoption de mesures propres à prévenir les dommages dus aux accidents; | h) erforderlichenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Sonderorganisationen die Verhütung von Unfallschäden zu fördern; |
| (i) to promote, in co-operation with other specialized agencies where necessary, the improvement of nutrition, housing, sanitation, recreation, economic or working conditions and other aspects of environmental hygiene; | i) favoriser, en coopérant au besoin avec d'autres institutions spécialisées, l'amélioration de la nutrition, du logement, de l'assainissement, des loisirs, des conditions économiques et de travail, ainsi que de tous autres facteurs de l'hygiène du milieu; | i) erforderlichenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Sonderorganisationen die Verbesserung der Ernährung, der Wohnverhältnisse, der sanitären Einrichtungen, der Erholungsmöglichkeiten, der wirtschaftlichen Verhältnisse oder der Arbeitsbedingungen und anderer Aspekte der Umwelthygiene zu fördern; |
| (j) to promote co-operation among scientific and professional groups which contribute to the advancement of health; | j) favoriser la coopération entre les groupes scientifiques et professionnels qui contribuent au progrès de la santé; | j) die Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Gruppen und Berufsgruppen zu fördern, die zur Verbesserung der Gesundheit beitragen; |
| (k) to propose conventions, agreements and regulations, and make recommendations with respect to international health matters and to perform such duties as may be assigned thereby to the Organization and are consistent with its objective; | k) proposer des conventions, accords et règlements, faire des recommandations concernant les questions internationales de santé et exécuter telles tâches pouvant être assignées de ce fait à l'Organisation et répondant à son but; | k) Übereinkommen, Abkommen und sonstige Vorschriften vorzuschlagen und Empfehlungen über internationale Gesundheitsfragen abzugeben sowie alle Aufgaben zu erfüllen, die der Organisation dadurch zufallen und mit ihrem Ziel vereinbar sind; |
| (l) to promote maternal and child health and welfare and to foster the ability to live harmoniously in a changing total environment; | l) faire progresser l'action en faveur de la santé et du bien-être de la mère et de l'enfant et favoriser leur aptitude à vivre en harmonie avec un milieu en pleine transformation; | l) die Gesundheit und das Wohlergehen von Mutter und Kind zu fördern und die Fähigkeit zu pflegen, in einer sich wandelnden Gesamtwelt harmonisch zu leben; |
| (m) to foster activities in the field of mental health, especially those affecting the harmony of human relations; | m) favoriser toutes activités dans le domaine de l'hygiène mentale, notamment celles se rapportant à l'établissement de relations harmonieuses entre les hommes; | m) Tätigkeiten auf dem Gebiet der seelischen Gesundheit zu fördern, insbesondere diejenigen, welche die Herstellung harmonischer zwischenmenschlicher Beziehungen betreffen; |
| (n) to promote and conduct research in the field of health; | n) stimuler et guider la recherche dans le domaine de la santé; | n) Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Gesundheit anzuregen und durchzuführen; |
| (o) to promote improved standards of teaching and training in the health, medical and related professions; | o) favoriser l'amélioration des normes de l'enseignement et de celles de la formation du personnel sanitaire, médical et apparenté; | o) die Verbesserung der Unterrichts- und Ausbildungsnormen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Medizin und in verwandten Fachbereichen zu fördern; |
| (p) to study and report on, in co-operation with other specialized agencies where necessary, administrative and social techniques affecting public health and medical care from preventive and curative points of view, including hospital services and social security; | p) étudier et faire connaître, en coopération au besoin avec d'autres institutions spécialisées, les techniques administratives et sociales concernant l'hygiène publique et les soins médicaux préventifs et curatifs, y compris les services hospitaliers et la sécurité sociale; | p) erforderlichenfalls in Zusammenarbeit mit anderen Sonderorganisationen Verwaltungs- und Sozialmaßnahmen im Zusammenhang mit der öffentlichen Gesundheit und der ärztlichen Betreuung vom Standpunkt der Vorbeugung und Heilung einschließlich der Krankenhausbetreuung und der sozialen Sicherheit zu untersuchen und darüber zu berichten; |
| (q) to provide information, counsel and assistance in the field of health; | q) fournir toutes informations, donner tous conseils et toute assistance dans le domaine de la santé; | q) Auskünfte, Ratschläge und Unterstützung auf dem Gebiet der Gesundheit zur Verfügung zu stellen; |
| (r) to assist in developing an informed public opinion among all peoples on matters of health; | r) aider à former, parmi les peuples, une opinion publique éclairée en ce qui concerne la santé; | r) bei allen Völkern zur Aufklärung der Öffentlichkeit über Fragen der Gesundheit beizutragen; |

- | | | |
|--|---|---|
| <p>(s) to establish and revise as necessary international nomenclatures of diseases, of causes of death and of public health practices;</p> <p>(t) to standardize diagnostic procedures as necessary;</p> <p>(u) to develop, establish and promote international standards with respect to food, biological, pharmaceutical and similar products;</p> <p>(v) generally to take all necessary action to attain the objective of the Organization.</p> | <p>s) établir et reviser, selon les besoins, la nomenclature internationale des maladies, des causes de décès et des méthodes d'hygiène publique;</p> <p>t) standardiser, dans la mesure où cela est nécessaire, les méthodes de diagnostic;</p> <p>u) développer, établir et encourager l'adoption de normes internationales en ce qui concerne les aliments, les produits biologiques, pharmaceutiques et similaires;</p> <p>v) d'une manière générale, prendre toute mesure nécessaire pour atteindre le but assigné à l'Organisation.</p> | <p>s) nach Bedarf internationale Nomenklaturen von Krankheiten, von Todesursachen und von Verfahren auf dem Gebiet der öffentlichen Gesundheit aufzustellen und zu ändern;</p> <p>t) nach Bedarf die Diagnosemethoden zu standardisieren;</p> <p>u) internationale Normen für Nahrungsmittel, biologische, pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse zu entwickeln, aufzustellen und zu fördern;</p> <p>v) ganz allgemein alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um das Ziel der Organisation zu erreichen.</p> |
|--|---|---|

Chapter III

Membership and Associate Membership

Article 3

Membership in the Organization shall be open to all States.

Article 4

Members of the United Nations may become Members of the Organization by signing or otherwise accepting this Constitution in accordance with the provisions of Chapter XIX and in accordance with their constitutional processes.

Article 5

The States whose Governments have been invited to send observers to the International Health Conference held in New York, 1946, may become Members by signing or otherwise accepting this Constitution in accordance with the provisions of Chapter XIX and in accordance with their constitutional processes provided that such signature or acceptance shall be completed before the first session of the Health Assembly.

Article 6

Subject to the conditions of any agreement between the United Nations and the Organization, approved pursuant to Chapter XVI, States which do not become Members in accordance with Articles 4 and 5 may apply to become Members and shall be admitted as Members when their application has been approved by a simple majority vote of the Health Assembly.

Chapitre III

Membres et Membres associés

Article 3

La qualité de Membre de l'Organisation est accessible à tous les Etats.

Article 4

Les Etats Membres des Nations Unies peuvent devenir Membres de l'Organisation en signant, ou en acceptant de toute autre manière, cette Constitution, conformément aux dispositions du chapitre XIX et conformément à leurs règles constitutionnelles.

Article 5

Les Etats dont les gouvernements ont été invités à envoyer des observateurs à la Conférence internationale de la Santé, tenue à New York en 1946, peuvent devenir Membres en signant, ou en acceptant de toute autre manière, cette Constitution, conformément aux dispositions du chapitre XIX et conformément à leurs règles constitutionnelles, pourvu que leur signature ou acceptation devienne définitive avant la première session de l'Assemblée de la Santé.

Article 6

Sous réserve des conditions de tout accord à intervenir entre les Nations Unies et l'Organisation et qui sera approuvé conformément au chapitre XVI, les Etats qui ne deviennent pas Membres conformément aux dispositions des articles 4 et 5 peuvent demander à devenir Membres et seront admis en cette qualité lorsque leur demande aura été approuvée à la majorité simple par l'Assemblée de la Santé.

Kapitel III

Mitglieder und Assoziierte Mitglieder

Artikel 3

Mitglieder der Organisation können alle Staaten werden.

Artikel 4

Mitglieder der Vereinten Nationen können Mitglieder der Organisation werden, indem sie diese Satzung nach Kapitel XIX und nach Maßgabe ihres Verfassungsrechts unterzeichnen oder auf andere Weise annehmen.

Artikel 5

Staaten, deren Regierungen eingeladen worden sind, Beobachter zu der 1946 in New York abgehaltenen Internationalen Gesundheitskonferenz zu entsenden, können Mitglieder werden, indem sie diese Satzung nach Kapitel XIX und nach Maßgabe ihres Verfassungsrechts unterzeichnen oder auf andere Weise annehmen, sofern diese Unterzeichnung oder Annahme vor der ersten Tagung der Gesundheitsversammlung vollzogen wird.

Artikel 6

Vorbehaltlich der Bedingungen eines etwa zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation geschlossenen und nach Kapitel XVI genehmigten Abkommens können Staaten, die nicht nach den Artikeln 4 und 5 Mitglieder werden, die Mitgliedschaft beantragen; sie werden als Mitglieder aufgenommen, wenn ihr Antrag von der Gesundheitsversammlung mit einfacher Mehrheit genehmigt worden ist.

Article 7

If a Member fails to meet its financial obligations to the Organization or in other exceptional circumstances, the Health Assembly may, on such conditions as it thinks proper, suspend the voting privileges and services to which a Member is entitled. The Health Assembly shall have the authority to restore such voting privileges and services.

Article 7

Lorsqu'un Etat Membre ne remplit pas ses obligations financières vis-à-vis de l'Organisation, ou dans d'autres circonstances exceptionnelles, l'Assemblée de la Santé peut, aux conditions jugées par elle opportunes, suspendre les privilèges attachés au droit de vote et les services dont bénéficie l'Etat Membre. L'Assemblée de la Santé aura pouvoir de rétablir ces privilèges afférents au droit de vote et ces services.

Artikel 7

Kommt ein Mitglied seinen finanziellen Verpflichtungen gegenüber der Organisation nicht nach oder liegen sonstige außergewöhnliche Umstände vor, so kann die Gesundheitsversammlung unter den ihr angemessen erscheinenden Bedingungen dem Mitglied die mit dem Stimmrecht verbundenen Vorrechte und die ihm zustehenden Leistungen zeitweilig entziehen. Die Gesundheitsversammlung ist befugt, diese Vorrechte und Leistungen wieder zu gewähren.

Article 8

Territories or groups of territories which are not responsible for the conduct of their international relations may be admitted as Associate Members by the Health Assembly upon application made on behalf of such territory or group of territories by the Member or other authority having responsibility for their international relations. Representatives of Associate Members to the Health Assembly should be qualified by their technical competence in the field of health and should be chosen from the native population. The nature and extent of the rights and obligations of Associate Members shall be determined by the Health Assembly.

Article 8

Les territoires ou groupes de territoires n'ayant pas la responsabilité de la conduite de leurs relations internationales peuvent être admis en qualité de Membres associés par l'Assemblée de la Santé, sur la demande faite pour le compte d'un tel territoire ou groupe de territoires par l'Etat Membre ou par une autre autorité ayant la responsabilité de la conduite de leurs relations internationales. Les représentants des Membres associés à l'Assemblée de la Santé devraient être qualifiés par leur compétence technique dans le domaine de la santé et devraient être choisis dans la population indigène. La nature et l'étendue des droits et obligations des Membres associés seront déterminées par l'Assemblée de la Santé.

Artikel 8

Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen, die für die Wahrnehmung ihrer internationalen Beziehungen nicht selbst verantwortlich sind, können von der Gesundheitsversammlung als Assoziierte Mitglieder aufgenommen werden, wenn das für ihre internationalen Beziehungen verantwortliche Mitglied oder die dafür verantwortliche Stelle dies für ein bestimmtes Hoheitsgebiet oder eine Gruppe von solchen beantragt. Die Vertreter der Assoziierten Mitglieder in der Gesundheitsversammlung sollten befähigte Fachleute des Gesundheitswesens sein und der einheimischen Bevölkerung angehören. Art und Umfang der Rechte und Pflichten der Assoziierten Mitglieder werden von der Gesundheitsversammlung bestimmt.

Chapter IV Organs

Article 9

The work of the Organization shall be carried out by:

- (a) The World Health Assembly (hereinafter called the Health Assembly);
- (b) The Executive Board (hereinafter called the Board);
- (c) The Secretariat.

Chapitre IV Organes

Article 9

Le fonctionnement de l'Organisation est assuré par:

- a) l'Assemblée mondiale de la Santé (ci-après dénommée Assemblée de la Santé);
- b) le Conseil exécutif (ci-après dénommé le Conseil);
- c) le Secrétariat.

Kapitel IV Organe

Artikel 9

Die Arbeit der Organisation wird durchgeführt

- a) von der Weltgesundheitsversammlung (in dieser Satzung als Gesundheitsversammlung bezeichnet);
- b) vom Exekutivrat (im folgenden als Rat bezeichnet);
- c) vom Sekretariat.

Chapter V The World Health Assembly

Article 10

The Health Assembly shall be composed of delegates representing Members.

Article 11

Each Member shall be represented by not more than three delegates, one of whom shall be designated by the Member as chief delegate. These delegates should be chosen from among persons most qualified by their tech-

Chapitre V Assemblée mondiale de la Santé

Article 10

L'Assemblée de la Santé est composée de délégués représentant les Etats Membres.

Article 11

Chaque Etat Membre est représenté par trois délégués au plus, l'un d'eux étant désigné par l'Etat Membre comme chef de délégation. Ces délégués devraient être choisis parmi les personnalités les plus qualifiées par leur

Kapitel V Die Weltgesundheitsversammlung

Artikel 10

Die Gesundheitsversammlung besteht aus Delegierten, welche die Mitglieder vertreten.

Artikel 11

Jedes Mitglied wird durch höchstens drei Delegierte vertreten; einer von ihnen wird von dem betreffenden Mitglied zum Delegationsleiter bestimmt. Die Delegierten sollen unter den besten Fachleuten des Gesundheitswe-

nical competence in the field of health, preferably representing the national health administration of the Member.

Article 12

Alternates and advisers may accompany delegates.

Article 13

The Health Assembly shall meet in regular annual session and in such special sessions as may be necessary. Special sessions shall be convened at the request of the Board or of a majority of the Members.

Article 14

The Health Assembly, at each annual session, shall select the country or region in which the next annual session shall be held, the Board subsequently fixing the place. The Board shall determine the place where a special session shall be held.

Article 15

The Board, after consultation with the Secretary-General of the United Nations, shall determine the date of each annual and special session.

Article 16

The Health Assembly shall elect its President and other officers at the beginning of each annual session. They shall hold office until their successors are elected.

Article 17

The Health Assembly shall adopt its own rules of procedure.

Article 18

The functions of the Health Assembly shall be:

- (a) to determine the policies of the Organization;
- (b) to name the Members entitled to designate a person to serve on the Board;
- (c) to appoint the Director-General;
- (d) to review and approve reports and activities of the Board and of the Director-General and to instruct the Board in regard to matters upon which action, study, investigation or report may be considered desirable;
- (e) to establish such committees as may be considered necessary for the work of the Organization;

compétence technique dans le domaine de la santé et qui, de préférence, représenteraient l'administration nationale de la santé de l'Etat Membre.

Article 12

Des suppléants et des conseillers sont admis à accompagner les délégués.

Article 13

L'Assemblée de la Santé se réunit en session ordinaire annuelle et en autant de sessions extraordinaires que les circonstances peuvent l'exiger. Les sessions extraordinaires seront convoquées à la demande du Conseil ou d'une majorité des Etats Membres.

Article 14

L'Assemblée de la Santé, lors de chaque session annuelle, choisit le pays ou la Région dans lequel se tiendra sa prochaine session annuelle, le Conseil en fixant ultérieurement le lieu. Le Conseil détermine le lieu où se tiendra chaque session extraordinaire.

Article 15

Le Conseil, après consultation du Secrétaire général des Nations Unies, arrête la date de chaque session annuelle et de chaque session extraordinaire.

Article 16

L'Assemblée de la Santé élit son Président et les autres membres du bureau au début de chaque session annuelle. Ils demeurent en fonctions jusqu'à l'élection de leurs successeurs.

Article 17

L'Assemblée de la Santé adopte son propre règlement.

Article 18

Les fonctions de l'Assemblée de la Santé consistent à:

- a) arrêter la politique de l'Organisation;
- b) élire les Etats appelés à désigner une personnalité au Conseil;
- c) nommer le Directeur général;
- d) étudier et approuver les rapports et les activités du Conseil et du Directeur général, donner au Conseil des instructions en des matières où certaines mesures, certaines études et recherches, ainsi que la présentation de rapports, pourraient être considérées comme désirables;
- e) créer toute commission nécessaire aux activités de l'Organisation;

sens ausgewählt werden und nach Möglichkeit die nationale Gesundheitsverwaltung des Mitglieds vertreten.

Artikel 12

Den Delegierten können Stellvertreter und Berater beigegeben werden.

Artikel 13

Die Gesundheitsversammlung tritt zu einer ordentlichen Jahrestagung und nach Bedarf zu außerordentlichen Tagungen zusammen. Außerordentliche Tagungen werden auf Ersuchen des Rates oder einer Mehrheit der Mitglieder einberufen.

Artikel 14

Die Gesundheitsversammlung bestimmt auf jeder Jahrestagung das Land oder die Region, in denen die nächste Jahrestagung stattfinden soll; danach setzt der Rat den Tagungsort fest. Der Rat bestimmt, an welchem Ort eine außerordentliche Tagung stattfinden soll.

Artikel 15

Der Rat bestimmt nach Konsultation mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen den Zeitpunkt jeder Jahrestagung und jeder außerordentlichen Tagung.

Artikel 16

Die Gesundheitsversammlung wählt zu Beginn jeder Jahrestagung ihren Präsidenten und die anderen Mitglieder des Präsidialausschusses. Sie bleiben bis zur Wahl ihrer Nachfolger im Amt.

Artikel 17

Die Gesundheitsversammlung gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 18

Die Gesundheitsversammlung hat die Aufgabe,

- a) die Zielsetzung der Organisation zu bestimmen;
- b) die Mitglieder zu wählen, die zur Benennung einer Persönlichkeit für den Rat berechtigt sind;
- c) den Generaldirektor zu ernennen;
- d) Berichte und Tätigkeit des Rates und des Generaldirektors zu prüfen und zu genehmigen und dem Rat Weisungen in Angelegenheiten zu erteilen, zu denen Maßnahmen, Studien, Untersuchungen oder Berichte für wünschenswert erachtet werden;
- e) alle für die Arbeit der Organisation erforderlichen Ausschüsse einzusetzen;

- | | | |
|---|---|---|
| <p>(f) to supervise the financial policies of the Organization and to review and approve the budget;</p> <p>(g) to instruct the Board and the Director-General to bring to the attention of Members and of international organizations, governmental or non-governmental, any matter with regard to health which the Health Assembly may consider appropriate;</p> <p>(h) to invite any organization, international or national, governmental or non-governmental, which has responsibilities related to those of the Organization, to appoint representatives to participate, without right of vote, in its meetings or in those of the committees and conferences convened under its authority, on conditions prescribed by the Health Assembly; but in the case of national organizations, invitations shall be issued only with the consent of the Government concerned;</p> <p>(i) to consider recommendations bearing on health made by the General Assembly, the Economic and Social Council, the Security Council or Trusteeship Council of the United Nations, and to report to them on the steps taken by the Organization to give effect to such recommendations;</p> <p>(j) to report to the Economic and Social Council in accordance with any agreement between the Organization and the United Nations;</p> <p>(k) to promote and conduct research in the field of health by the personnel of the Organization, by the establishment of its own institutions or by co-operation with official or non-official institutions of any Member with the consent of its Government;</p> <p>(l) to establish such other institutions as it may consider desirable;</p> <p>(m) to take any other appropriate action to further the objective of the Organization.</p> | <p>f) contrôler la politique financière de l'Organisation, examiner et approuver son budget;</p> <p>g) donner des instructions au Conseil et au Directeur général pour appeler l'attention des Etats Membres et des organisations internationales, gouvernementales ou non gouvernementales, sur toute question concernant la santé que l'Assemblée de la Santé pourra juger digne d'être signalée;</p> <p>h) inviter toute organisation internationale ou nationale, gouvernementale ou non gouvernementale, assumant des responsabilités apparentées à celles de l'Organisation, à nommer des représentants pour participer, sans droit de vote, à ses sessions ou à celles des commissions et conférences réunies sous son autorité, aux conditions prescrites par l'Assemblée de la Santé; cependant, s'il s'agit d'organisations nationales, les invitations ne pourront être envoyées qu'avec le consentement du gouvernement intéressé;</p> <p>i) étudier des recommandations ayant trait à la santé émanant de l'Assemblée générale, du Conseil économique et social, des Conseils de Sécurité ou de Tutelle des Nations Unies et faire rapport à ceux-ci sur les mesures prises par l'Organisation en exécution de telles recommandations;</p> <p>j) faire rapport au Conseil économique et social, conformément aux dispositions de tout accord intervenu entre l'Organisation et les Nations Unies;</p> <p>k) encourager ou diriger tous travaux de recherches dans le domaine de la santé en utilisant le personnel de l'Organisation, ou en créant des institutions qui lui seront propres, ou en coopérant avec des institutions officielles ou non officielles de chaque Etat Membre, avec le consentement de son gouvernement;</p> <p>l) créer telles autres institutions jugées souhaitables;</p> <p>m) prendre toute autre mesure propre à réaliser le but de l'Organisation.</p> | <p>f) die Finanzpolitik der Organisation zu überwachen und den Haushaltsplan zu prüfen und zu genehmigen;</p> <p>g) den Rat und den Generaldirektor zu beauftragen, die Aufmerksamkeit der Mitglieder und staatlicher oder nichtstaatlicher internationaler Organisationen auf jede ihr angebracht erscheinende Gesundheitsfrage zu lenken;</p> <p>h) jede staatliche oder nichtstaatliche internationale oder nationale Organisation, deren Aufgaben mit denen der Organisation verwandt sind, einzuladen, unter von der Gesundheitsversammlung festzulegenden Bedingungen nichtstimmbererechtigte Vertreter zur Teilnahme an ihren Sitzungen oder an denen der unter ihrer Verantwortung zusammen tretenden Ausschüsse und Konferenzen zu entsenden; Einladungen an nationale Organisationen ergehen jedoch nur mit Zustimmung der betreffenden Regierung;</p> <p>i) von der Generalversammlung, dem Wirtschafts- und Sozialrat, dem Sicherheitsrat oder dem Treuhänder der Vereinten Nationen abgegebene Empfehlungen zu Gesundheitsfragen zu prüfen und ihnen über die Maßnahmen der Organisation zur Durchführung dieser Empfehlungen zu berichten;</p> <p>j) dem Wirtschafts- und Sozialrat im Einklang mit einem etwaigen zwischen der Organisation und den Vereinten Nationen geschlossenen Abkommen Bericht zu erstatten;</p> <p>k) Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Gesundheit mit Hilfe der Bediensteten der Organisation, durch die Schaffung eigener Einrichtungen oder durch Zusammenarbeit mit amtlichen oder nichtamtlichen Einrichtungen eines Mitglieds mit Zustimmung seiner Regierung anzuregen und durchzuführen;</p> <p>l) sonstige für wünschenswert erachtete Einrichtungen zu schaffen;</p> <p>m) alle sonstigen geeigneten Maßnahmen zur Förderung des Zieles der Organisation zu treffen.</p> |
|---|---|---|

Article 19

The Health Assembly shall have authority to adopt conventions or agreements with respect to any matter within the competence of the Organization. A two-thirds vote of the Health Assembly shall be required for the adoption of such conventions or agreements, which shall come into force for each Member when accepted by it in accordance with its constitutional processes.

Article 19

L'Assemblée de la Santé a autorité pour adopter des conventions ou accords se rapportant à toute question rentrant dans la compétence de l'Organisation. La majorité des deux tiers de l'Assemblée de la Santé sera nécessaire pour l'adoption de ces conventions ou accords, lesquels entreront en vigueur au regard de chaque Etat Membre lorsque ce dernier les aura acceptés conformément à ses règles constitutionnelles.

Artikel 19

Die Gesundheitsversammlung ist befugt, Übereinkommen oder Abkommen über jede in die Zuständigkeit der Organisation fallende Angelegenheit zu schließen. Für die Verabschiedung solcher Übereinkommen oder Abkommen ist eine Zweidrittelmehrheit der Gesundheitsversammlung erforderlich; sie treten für jedes Mitglied in Kraft, sobald es sie nach Maßgabe seines Verfassungsrechts angenommen hat.

Article 20

Each Member undertakes that it will, within eighteen months after the adoption by the Health Assembly of a convention or agreement, take action relative to the acceptance of such convention or agreement. Each Member shall notify the Director-General of the action taken, and if it does not accept such convention or agreement within the time limit, it will furnish a statement of the reasons for non-acceptance. In case of acceptance, each Member agrees to make an annual report to the Director-General in accordance with Chapter XIV.

Article 20

Chaque Etat Membre s'engage à prendre, dans un délai de dix-huit mois après l'adoption d'une convention ou d'un accord par l'Assemblée de la Santé, les mesures en rapport avec l'acceptation de telle convention ou de tel accord. Chaque Etat Membre notifiera au Directeur général les mesures prises, et s'il n'accepte pas cette convention ou cet accord dans le délai prescrit, il adressera une déclaration motivant sa non-acceptation. En cas d'acceptation, chaque Etat Membre convient d'adresser un rapport annuel au Directeur général conformément au chapitre XIV.

Artikel 20

Jedes Mitglied verpflichtet sich, innerhalb von achtzehn Monaten nach Verabschiedung eines Übereinkommens oder Abkommens durch die Gesundheitsversammlung Maßnahmen zur Annahme derselben zu treffen. Jedes Mitglied notifiziert dem Generaldirektor diese Maßnahmen; nimmt es dieses Übereinkommen oder Abkommen nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist an, so übermittelt es ihm eine Darlegung der Gründe. Im Fall der Annahme erklärt sich jedes Mitglied bereit, dem Generaldirektor nach Kapitel XIV jährlich Bericht zu erstatten.

Article 21

The Health Assembly shall have authority to adopt regulations concerning:

- (a) sanitary and quarantine requirements and other procedures designed to prevent the international spread of disease;
- (b) nomenclatures with respect to diseases, causes of death and public health practices;
- (c) standards with respect to diagnostic procedures for international use;
- (d) standards with respect to the safety, purity and potency of biological, pharmaceutical and similar products moving in international commerce;
- (e) advertising and labelling of biological, pharmaceutical and similar products moving in international commerce.

Article 21

L'Assemblée de la Santé aura autorité pour adopter les règlements concernant:

- a) telle mesure sanitaire et de quarantaine ou toute autre procédure destinée à empêcher la propagation des maladies d'un pays à l'autre;
- b) la nomenclature concernant les maladies, les causes de décès et les méthodes d'hygiène publique;
- c) des standards sur les méthodes de diagnostic applicables dans le cadre international;
- d) des normes relatives à l'innocuité, la pureté et l'activité des produits biologiques, pharmaceutiques et similaires qui se trouvent dans le commerce international;
- e) des conditions relatives à la publicité et à la désignation des produits biologiques, pharmaceutiques et similaires qui se trouvent dans le commerce international.

Artikel 21

Die Gesundheitsversammlung ist befugt, Vorschriften zu beschließen

- a) über sanitäre und Quarantäneerfordernisse sowie sonstige Verfahren zur Verhütung der Verbreitung von Krankheiten von Land zu Land;
- b) über Nomenklaturen von Krankheiten, von Todesursachen und von Verfahren auf dem Gebiet der öffentlichen Gesundheit;
- c) über Normen für international anwendbare Diagnosemethoden;
- d) über Normen für die Unschädlichkeit, Reinheit und Potenz international gehandelter biologischer, pharmazeutischer und ähnlicher Erzeugnisse;
- e) über die Werbung für international gehandelte biologische, pharmazeutische und ähnliche Erzeugnisse sowie über ihre Kennzeichnung.

Article 22

Regulations adopted pursuant to Article 21 shall come into force for all Members after due notice has been given of their adoption by the Health Assembly except for such Members as may notify the Director-General of rejection or reservations within the period stated in the notice.

Article 22

Les règlements adoptés en exécution de l'article 21 entreront en vigueur pour tous les Etats Membres, leur adoption par l'Assemblée de la Santé ayant été dûment notifiée, exception faite pour tels Membres qui pourraient faire connaître au Directeur général, dans les délais prescrits par la notification, qu'ils les refusent ou font des réserves à leur sujet.

Artikel 22

Die nach Artikel 21 beschlossenen Vorschriften treten für alle Mitglieder in Kraft, nachdem ihre Verabschiedung durch die Gesundheitsversammlung ordnungsgemäß mitgeteilt wurde; ausgenommen hiervon sind Mitglieder, die dem Generaldirektor innerhalb der in der Mitteilung angegebenen Frist ihre Ablehnung oder Vorbehalte notifizieren.

Article 23

The Health Assembly shall have authority to make recommendations to Members with respect to any matter within the competence of the Organization.

Article 23

L'Assemblée de la Santé a autorité pour faire des recommandations aux Etats Membres en ce qui concerne toute question entrant dans la compétence de l'Organisation.

Artikel 23

Die Gesundheitsversammlung ist befugt, zu allen in die Zuständigkeit der Organisation fallenden Angelegenheiten Empfehlungen an die Mitglieder zu richten.

Chapter VI
The Executive Board

Article 24

The Board shall consist of twenty-four persons designated by as many Members. The Health Assembly, taking into account an equitable geographical distribution, shall elect the Members entitled to designate a person to serve on the Board. Each of these Members should appoint to the Board a person technically qualified in the field of health, who may be accompanied by alternates and advisers.

Article 25

These Members shall be elected for three years and may be re-elected, provided that of the twelve Members elected at the first session of the Health Assembly held after the coming into force of the amendment to this Constitution increasing the membership of the Board from eighteen to twenty-four the terms of two Members shall be for one year and the terms of two Members shall be for two years, as determined by lot.

Article 26

The Board shall meet at least twice a year and shall determine the place of each meeting.

Article 27

The Board shall elect its Chairman from among its members and shall adopt its own rules of procedure.

Article 28

The functions of the Board shall be:

- (a) to give effect to the decisions and policies of the Health Assembly;
- (b) to act as the executive organ of the Health Assembly;
- (c) to perform any other functions entrusted to it by the Health Assembly;
- (d) to advise the Health Assembly on questions referred to it by that body and on matters assigned to the Organization by conventions, agreements and regulations;
- (e) to submit advice or proposals to the Health Assembly on its own initiative;
- (f) to prepare the agenda of meetings of the Health Assembly;

Chapitre VI
Conseil exécutif

Article 24

Le Conseil est composé de vingt-quatre personnes, désignées par autant d'Etats Membres. L'Assemblée de la Santé choisit, compte tenu d'une répartition géographique équitable, les Etats appelés à désigner un délégué au Conseil. Chacun de ces Etats enverra au Conseil une personnalité, techniquement qualifiée dans le domaine de la santé, qui pourra être accompagnée de suppléants et de conseillers.

Article 25

Ces Membres sont élus pour trois ans et sont rééligibles; cependant, parmi les douze Membres élus lors de la première session de l'Assemblée de la Santé qui suivra l'entrée en vigueur de l'amendement à la présente Constitution portant le nombre des membres du Conseil de dix-huit à vingt-quatre, le mandat de deux de ces Membres sera d'un an et le mandat de deux autres Membres sera de deux ans, la sélection s'opérant par tirage au sort.

Article 26

Le Conseil se réunit au moins deux fois par an et détermine le lieu de chaque réunion.

Article 27

Le Conseil élit son président parmi ses membres et adopte son propre règlement.

Article 28

Les fonctions du Conseil sont les suivantes:

- a) appliquer les décisions et les directives de l'Assemblée de la Santé;
- b) agir comme organe exécutif de l'Assemblée de la Santé;
- c) exercer toute autre fonction à lui confiée par l'Assemblée de la Santé;
- d) donner des consultations à l'Assemblée de la Santé sur les questions qui lui seraient soumises par cet organisme et sur celles qui seraient déferées à l'Organisation par des conventions, des accords et des règlements;
- e) de sa propre initiative, soumettre à l'Assemblée de la Santé des consultations ou des propositions;
- f) préparer les ordres du jour des sessions de l'Assemblée de la Santé;

Kapitel VI
Der Exekutivrat

Artikel 24

Der Rat besteht aus vierundzwanzig von der gleichen Anzahl von Mitgliedern benannten Personen. Die Gesundheitsversammlung wählt unter Berücksichtigung einer ausgewogenen geographischen Verteilung die Mitglieder, die berechtigt sind, eine Persönlichkeit für den Rat zu benennen. Jedes dieser Mitglieder soll eine Persönlichkeit mit Fachkenntnissen im Gesundheitswesen in den Rat entsenden; ihr können Stellvertreter und Berater beigegeben werden.

Artikel 25

Diese Mitglieder werden für drei Jahre gewählt und können wiedergewählt werden; jedoch beträgt die Amtszeit von zwei der zwölf Mitglieder, die auf der ersten Tagung der Gesundheitsversammlung nach Inkrafttreten der Satzungsänderung gewählt werden, durch welche die Mitgliederzahl des Rates von achtzehn auf vierundzwanzig erhöht wird, ein Jahr und die Amtszeit von zwei weiteren Mitgliedern zwei Jahre, wobei das Los entscheidet.

Artikel 26

Der Rat tritt mindestens zweimal im Jahr zusammen; er bestimmt den Ort jeder Tagung.

Artikel 27

Der Rat wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder seinen Vorsitzenden und gibt sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 28

Der Rat hat die Aufgabe,

- a) die Beschlüsse und Richtlinien der Gesundheitsversammlung auszuführen;
- b) als Vollzugsorgan der Gesundheitsversammlung tätig zu werden;
- c) alle sonstigen ihm von der Gesundheitsversammlung übertragenen Aufgaben wahrzunehmen;
- d) die Gesundheitsversammlung in Fragen, die sie ihm vorlegt, sowie in Angelegenheiten zu beraten, die der Organisation durch Übereinkommen, Abkommen und sonstige Vorschriften übertragen worden sind;
- e) der Gesundheitsversammlung von sich aus Ratschläge oder Vorschläge zu unterbreiten;
- f) die Tagesordnung der Sitzungen der Gesundheitsversammlung vorzubereiten;

- | | | |
|--|--|---|
| <p>(g) to submit to the Health Assembly for consideration and approval a general programme of work covering a specific period;</p> <p>(h) to study all questions within its competence;</p> <p>(i) to take emergency measures within the functions and financial resources of the Organization to deal with events requiring immediate action. In particular it may authorize the Director-General to take the necessary steps to combat epidemics, to participate in the organization of health relief to victims of a calamity and to undertake studies and research the urgency of which has been drawn to the attention of the Board by any Member or by the Director-General.</p> | <p>g) soumettre à l'Assemblée de la Santé, pour examen et approbation, un programme général de travail s'étendant sur une période déterminée;</p> <p>h) étudier toutes questions relevant de sa compétence;</p> <p>i) dans le cadre des fonctions et des ressources financières de l'Organisation, prendre toute mesure d'urgence dans le cas d'événements exigeant une action immédiate. Il peut en particulier autoriser le Directeur général à prendre les moyens nécessaires pour combattre les épidémies, participer à la mise en œuvre des secours sanitaires à porter aux victimes d'une calamité et entreprendre telles études ou recherches sur l'urgence desquelles son attention aura été attirée par un Etat quelconque ou par le Directeur général.</p> | <p>g) der Gesundheitsversammlung ein allgemeines Arbeitsprogramm für eine bestimmte Zeitdauer zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen;</p> <p>h) alle in seine Zuständigkeit fallenden Fragen zu untersuchen;</p> <p>i) im Rahmen der Aufgaben und der finanziellen Mittel der Organisation Sofortmaßnahmen zu treffen, wenn ein alsbaldiges Eingreifen geboten ist. Er kann insbesondere den Generaldirektor ermächtigen, die erforderlichen Schritte zur Bekämpfung von Epidemien, zur Beteiligung an gesundheitlichen Hilfsmaßnahmen für Katastrophengeschädigte und für Untersuchungen und Forschungsarbeiten zu unternehmen, auf deren Dringlichkeit ihn ein Mitglied oder der Generaldirektor hingewiesen hat.</p> |
|--|--|---|

Article 29

The Board shall exercise on behalf of the whole Health Assembly the powers delegated to it by that body.

Article 29

Le Conseil exerce, au nom de l'Assemblée de la Santé tout entière, les pouvoirs qui lui sont délégués par cet organisme.

Artikel 29

Der Rat übt im Namen der gesamten Gesundheitsversammlung die ihm von dieser übertragenen Befugnisse aus.

Chapter VII The Secretariat

Article 30

The Secretariat shall comprise the Director-General and such technical and administrative staff as the Organization may require.

Chapitre VII Secrétariat

Article 30

Le Secrétariat comprend le Directeur général et tel personnel technique et administratif nécessaire à l'Organisation.

Kapitel VII Das Sekretariat

Artikel 30

Das Sekretariat besteht aus dem Generaldirektor und den sonstigen von der Organisation benötigten Fach- und Verwaltungsbediensteten.

Article 31

The Director-General shall be appointed by the Health Assembly on the nomination of the Board on such terms as the Health Assembly may determine. The Director-General, subject to the authority of the Board, shall be the chief technical and administrative officer of the Organization.

Article 31

Le Directeur général est nommé par l'Assemblée de la Santé, sur proposition du Conseil et suivant les conditions que l'Assemblée de la Santé pourra fixer. Le Directeur général, placé sous l'autorité du Conseil, est le plus haut fonctionnaire technique et administratif de l'Organisation.

Artikel 31

Der Generaldirektor wird auf Vorschlag des Rates von der Gesundheitsversammlung zu den von ihr bestimmten Bedingungen ernannt. Der Generaldirektor ist der höchste Fach- und Verwaltungsbeamte der Organisation; er untersteht dem Rat.

Article 32

The Director-General shall be ex-officio Secretary of the Health Assembly, of the Board, of all commissions and committees of the Organization and of conferences convened by it. He may delegate these functions.

Article 32

Le Directeur général est de droit Secrétaire de l'Assemblée de la Santé, du Conseil, de toute commission et de tout comité de l'Organisation, ainsi que des conférences qu'elle convoque. Il peut déléguer ces fonctions.

Artikel 32

Der Generaldirektor ist von Amts wegen Sekretär der Gesundheitsversammlung, des Rates, aller Kommissionen und Ausschüsse der Organisation sowie der von ihr einberufenen Konferenzen. Er kann diese Aufgaben übertragen.

Article 33

The Director-General or his representative may establish a procedure by agreement with Members, permitting him, for the purpose of discharging his duties, to have direct access to their various departments, especially to their health administrations and to national health organizations, governmental or non-governmental. He

Article 33

Le Directeur général ou son représentant peut mettre en œuvre une procédure, en vertu d'un accord avec les Etats Membres, lui permettant, pour l'exercice de ses fonctions, d'entrer directement en rapport avec leurs divers départements ministériels, spécialement avec leurs administrations de la santé et avec les organisations

Artikel 33

Der Generaldirektor oder sein Vertreter kann im Einvernehmen mit den Mitgliedern ein Verfahren festlegen, das es ihm erlaubt, zur Erfüllung seiner Aufgaben mit ihren verschiedenen Ministerien, insbesondere mit ihren Gesundheitsverwaltungen und mit staatlichen oder nichtstaatlichen nationalen Gesundheitsorganisationen,

may also establish direct relations with international organizations whose activities come within the competence of the Organization. He shall keep regional offices informed on all matters involving their respective areas.

Article 34

The Director-General shall prepare and submit annually to the Board the financial statements and budget estimates of the Organization.

Article 35

The Director-General shall appoint the staff of the Secretariat in accordance with staff regulations established by the Health Assembly. The paramount consideration in the employment of the staff shall be to assure that the efficiency, integrity and internationally representative character of the Secretariat shall be maintained at the highest level. Due regard shall be paid also to the importance of recruiting the staff on as wide a geographical basis as possible.

Article 36

The conditions of service of the staff of the Organization shall conform as far as possible with those of other United Nations organizations.

Article 37

In the performance of their duties the Director-General and the staff shall not seek or receive instructions from any government or from any authority external to the Organization. They shall refrain from any action which might reflect on their position as international officers. Each Member of the Organization on its part undertakes to respect the exclusively international character of the Director-General and the staff and not to seek to influence them.

Chapter VIII Committees

Article 38

The Board shall establish such committees as the Health Assembly may direct and, on its own initiative or on the proposal of the Director-General, may establish any other committees considered desirable to serve any purpose within the competence of the Organization.

sanitaires nationales, gouvernementales ou non. Il peut de même entrer en relations directes avec les organisations internationales dont les activités sont du ressort de l'Organisation. Il doit tenir les bureaux régionaux au courant de toutes questions intéressant leurs zones respectives d'activité.

Article 34

Le Directeur général doit préparer et soumettre chaque année au Conseil les rapports financiers et les prévisions budgétaires de l'Organisation.

Article 35

Le Directeur général nomme le personnel du Secrétariat conformément au règlement du personnel établi par l'Assemblée de la Santé. La considération primordiale qui devra dominer le recrutement du personnel sera, de pourvoir à ce que l'efficacité, l'intégrité et la représentation de caractère international du Secrétariat soient assurées au plus haut degré. Il sera tenu compte également de l'importance qu'il y a à recruter le personnel sur une base géographique la plus large possible.

Article 36

Les conditions de service du personnel de l'Organisation seront, autant que possible, conformes à celles des autres organisations des Nations Unies.

Article 37

Dans l'exercice de leurs fonctions, le Directeur général et le personnel ne devront solliciter ou recevoir d'instructions d'aucun gouvernement ou d'aucune autorité étrangère à l'Organisation. Ils s'abstiendront de toute action qui puisse porter atteinte à leur situation de fonctionnaires internationaux. Chaque Etat Membre de l'Organisation s'engage, de son côté, à respecter le caractère exclusivement international du Directeur général et du personnel et à ne pas chercher à les influencer.

Chapitre VIII Commissions

Article 38

Le Conseil crée telles commissions que l'Assemblée de la Santé peut prescrire et, sur sa propre initiative ou sur la proposition du Directeur général, peut créer toutes autres commissions jugées souhaitables pour des fins ressortissant à l'Organisation.

unmittelbar in Verbindung zu treten. Er kann ferner unmittelbare Beziehungen zu internationalen Organisationen herstellen, deren Tätigkeit in die Zuständigkeit der Organisation fällt. Er unterrichtet die Regionalbüros laufend über alle Angelegenheiten, die ihr Gebiet betreffen.

Artikel 34

Der Generaldirektor stellt alljährlich die Finanzberichte und die Haushaltsvoranschläge der Organisation auf und legt sie dem Rat vor.

Artikel 35

Der Generaldirektor ernannt die Bediensteten des Sekretariats in Übereinstimmung mit dem von der Gesundheitsversammlung aufgestellten Personalstatut. Bei der Einstellung der Bediensteten gilt als ausschlaggebend der Gesichtspunkt, daß ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit und Ehrenhaftigkeit sowie der international repräsentative Charakter des Sekretariats gewährleistet wird. Der Umstand, daß es wichtig ist, die Auswahl der Bediensteten auf möglichst breiter geographischer Grundlage vorzunehmen, ist ebenfalls gebührend zu berücksichtigen.

Artikel 36

Das Dienstverhältnis der Bediensteten der Organisation hat nach Möglichkeit demjenigen der anderen Organisationen der Vereinten Nationen zu entsprechen.

Artikel 37

Der Generaldirektor und die sonstigen Bediensteten dürfen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten von einer Regierung oder von einer Autorität außerhalb der Organisation Weisungen weder erbitten noch entgegennehmen. Sie haben jede Handlung zu unterlassen, die ihrer Stellung als internationale Bedienstete abträglich sein könnte. Jedes Mitglied der Organisation verpflichtet sich seinerseits, den ausschließlich internationalen Charakter des Generaldirektors und der sonstigen Bediensteten zu achten und nicht zu versuchen, sie zu beeinflussen.

Kapitel VIII Ausschüsse

Artikel 38

Der Rat setzt alle Ausschüsse ein, welche die Gesundheitsversammlung vorschreibt; er kann von sich aus oder auf Vorschlag des Generaldirektors alle sonstigen Ausschüsse einsetzen, die für Zwecke innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Organisation wünschenswert erscheinen.

Article 39

The Board, from time to time and in any event annually, shall review the necessity for continuing each committee.

Article 39

Le Conseil examine de temps en temps, et en tout cas une fois par an, la nécessité de maintenir chaque commission.

Artikel 39

Der Rat prüft von Zeit zu Zeit, mindestens aber einmal jährlich, die Notwendigkeit des Fortbestehens jedes Ausschusses.

Article 40

The Board may provide for the creation of or the participation by the Organization in joint or mixed committees with other organizations and for the representation of the Organization in committees established by such other organizations.

Article 40

Le Conseil peut procéder à la création de commissions conjointes ou mixtes avec d'autres organisations ou y faire participer l'Organisation; il peut assurer la représentation de l'Organisation dans des commissions instituées par d'autres organismes.

Artikel 40

Der Rat kann die Schaffung gemeinsamer oder gemischter Ausschüsse mit anderen Organisationen, die Beteiligung der Organisation an solchen Ausschüssen und die Vertretung der Organisation in von anderen Organisationen eingesetzten Ausschüssen veranlassen.

Chapter IX
Conferences

Article 41

The Health Assembly or the Board may convene local, general, technical or other special conferences to consider any matter within the competence of the Organization and may provide for the representation at such conferences of international organizations and, with the consent of the Government concerned, of national organizations, governmental or non-governmental. The manner of such representation shall be determined by the Health Assembly or the Board.

Chapitre IX
Conférences

Article 41

L'Assemblée de la Santé ou le Conseil peut convoquer des conférences locales, générales, techniques ou toute autre d'un caractère spécial pour étudier telle question rentrant dans la compétence de l'Organisation et assurer la représentation, à ces conférences, d'organisations internationales et, avec le consentement des gouvernements intéressés, d'organisations nationales, les unes ou les autres pouvant être de caractère gouvernemental ou non. Les modalités de cette représentation sont fixées par l'Assemblée de la Santé ou le Conseil.

Kapitel IX
Konferenzen

Artikel 41

Die Gesundheitsversammlung oder der Rat kann örtliche, allgemeine, Fach- oder andere Sonderkonferenzen einberufen, um Fragen innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der Organisation prüfen zu lassen, sowie für die Vertretung staatlicher oder nichtstaatlicher internationaler und — mit Zustimmung der betreffenden Regierung — nationaler Organisationen auf derartigen Konferenzen sorgen. Die Art dieser Vertretung wird von der Gesundheitsversammlung oder vom Rat bestimmt.

Article 42

The Board may provide for representation of the Organization at conferences in which the Board considers that the Organization has an interest.

Article 42

Le Conseil pourvoit à la représentation de l'Organisation dans les conférences où il estime que celle-ci possède un intérêt.

Artikel 42

Der Rat kann für die Vertretung der Organisation auf Konferenzen sorgen, die nach seiner Auffassung für sie von Interesse sind.

Chapter X
Headquarters

Article 43

The location of the headquarters of the Organization shall be determined by the Health Assembly after consultation with the United Nations.

Chapitre X
Siège

Article 43

Le lieu du siège de l'Organisation sera fixé par l'Assemblée de la Santé, après consultation des Nations Unies.

Kapitel X
Sitz

Artikel 43

Der Sitz der Organisation wird von der Gesundheitsversammlung nach Konsultierung der Vereinten Nationen bestimmt.

Chapter XI
Regional Arrangements

Article 44

(a) The Health Assembly shall from time to time define the geographical areas in which it is desirable to establish a regional organization.

(b) The Health Assembly may, with the consent of a majority of the Members situated within each area so defined, establish a regional organization to meet the special needs of such

Chapitre XI
Arrangements régionaux

Article 44

a) L'Assemblée de la Santé, de temps en temps, détermine les Régions géographiques où il est désirable d'établir une organisation régionale.

b) L'Assemblée de la Santé peut, avec le consentement de la majorité des Etats Membres situés dans chaque Région ainsi déterminée, établir une organisation régionale pour répondre

Kapitel XI
Regionale Gliederung

Artikel 44

a) Die Gesundheitsversammlung bestimmt von Zeit zu Zeit die geographischen Gebiete, in denen die Errichtung einer regionalen Organisation wünschenswert ist.

b) Die Gesundheitsversammlung kann mit Zustimmung der Mehrheit der in jedem so bestimmten Gebiet gelegenen Mitglieder eine regionale Organisation errichten, um den beson-

area. There shall not be more than one regional organization in each area.

Article 45

Each regional organization shall be an integral part of the Organization in accordance with this Constitution.

Article 46

Each regional organization shall consist of a regional committee and a regional office.

Article 47

Regional committees shall be composed of representatives of the Member States and Associate Members in the region concerned. Territories or groups of territories within the region, which are not responsible for the conduct of their international relations and which are not Associate Members, shall have the right to be represented and to participate in regional committees. The nature and extent of the rights and obligations of these territories or groups of territories in regional committees shall be determined by the Health Assembly in consultation with the Member or other authority having responsibility for the international relations of these territories and with the Member States in the region.

Article 48

Regional committees shall meet as often as necessary and shall determine the place of each meeting.

Article 49

Regional committees shall adopt their own rules of procedure.

Article 50

The functions of the regional committee shall be:

- (a) to formulate policies governing matters of an exclusively regional character;
- (b) to supervise the activities of the regional office;
- (c) to suggest to the regional office the calling of technical conferences and such additional work or investigation in health matters as in the opinion of the regional committee would promote the objective of the Organization within the region;

aux besoins particuliers de cette Région. Il ne pourra y avoir plus d'une organisation régionale dans chaque Région.

Article 45

Chacune des organisations régionales sera partie intégrante de l'Organisation, en conformité avec la présente Constitution.

Article 46

Chacune des organisations régionales comporte un comité régional et un bureau régional.

Article 47

Les comités régionaux sont composés de représentants des Etats Membres et des Membres associés de la Région en question. Les territoires ou groupes de territoires d'une Région n'ayant pas la responsabilité de la conduite de leurs relations internationales et qui ne sont pas des Membres associés ont le droit d'être représentés à ces comités régionaux et d'y participer. La nature et l'étendue des droits et des obligations de ces territoires ou groupes de territoires vis-à-vis des comités régionaux seront fixées par l'Assemblée de la Santé, en consultation avec l'Etat Membre ou toute autre autorité ayant la responsabilité de la conduite des relations internationales de ces territoires et avec les Etats Membres de la Région.

Article 48

Les comités régionaux se réunissent aussi souvent qu'il est nécessaire et fixent le lieu de chaque réunion.

Article 49

Les comités régionaux adoptent leur propre règlement.

Article 50

Les fonctions du comité régional sont les suivantes:

- a) formuler des directives se rapportant à des questions d'un caractère exclusivement régional;
- b) contrôler les activités du bureau régional;
- c) proposer au bureau régional la réunion de conférences techniques ainsi que tout travail ou toute recherche additionnels sur des questions de santé qui, de l'avis du comité régional, seraient susceptibles d'atteindre le but poursuivi par l'Organisation dans la Région;

deren Erfordernissen dieses Gebiets gerecht zu werden. In jedem Gebiet darf nur eine regionale Organisation bestehen.

Artikel 45

Jede regionale Organisation ist Bestandteil der Organisation im Einklang mit dieser Satzung.

Artikel 46

Jede regionale Organisation besteht aus einem Regionalausschuß und einem Regionalbüro.

Artikel 47

Die Regionalausschüsse bestehen aus Vertretern der Mitgliedstaaten und der Assoziierten Mitglieder in der betreffenden Region. Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen innerhalb der Region, die für die Wahrnehmung ihrer internationalen Beziehungen nicht selbst verantwortlich und nicht Assoziierte Mitglieder sind, haben ein Recht auf Vertretung und Beteiligung in den Regionalausschüssen. Art und Umfang der Rechte und Pflichten dieser Hoheitsgebiete oder Gruppen von solchen in Regionalausschüssen werden von der Gesundheitsversammlung in Konsultation mit dem Mitglied oder der sonstigen Stelle, die für die internationalen Beziehungen dieser Hoheitsgebiete verantwortlich ist, sowie mit den Mitgliedstaaten in der Region festgelegt.

Artikel 48

Die Regionalausschüsse tagen, sooft dies erforderlich ist; sie bestimmen selbst den Ort jeder Sitzung.

Artikel 49

Die Regionalausschüsse geben sich eine Geschäftsordnung.

Artikel 50

Der Regionalausschuß hat die Aufgabe,

- a) Richtlinien in bezug auf Angelegenheiten ausschließlich regionaler Art festzulegen;
- b) die Tätigkeit des Regionalbüros zu überwachen;
- c) dem Regionalbüro die Einberufung von Fachkonferenzen sowie die Durchführung aller zusätzlichen Arbeiten oder Forschungsaufgaben in Gesundheitsfragen vorzuschlagen, die nach Auffassung des Regionalausschusses das Ziel der Organisation innerhalb der Region fördern würden;

- | | | |
|--|--|--|
| <p>(d) to co-operate with the respective regional committees of the United Nations and with those of other specialized agencies and with other regional international organizations having interests in common with the Organization;</p> <p>(e) to tender advice, through the Director-General, to the Organization on international health matters which have wider than regional significance;</p> <p>(f) to recommend additional regional appropriations by the Governments of the respective regions if the proportion of the central budget of the Organization allotted to that region is insufficient for the carrying-out of the regional functions;</p> <p>(g) such other functions as may be delegated to the regional committee by the Health Assembly, the Board or the Director-General.</p> | <p>d) coopérer avec les comités régionaux respectifs des Nations Unies et avec ceux d'autres institutions spécialisées ainsi qu'avec d'autres organisations internationales régionales possédant avec l'Organisation des intérêts communs;</p> <p>e) fournir des avis à l'Organisation, par l'intermédiaire du Directeur général, sur les questions internationales de santé d'une importance débordant le cadre de la Région;</p> <p>f) recommander l'affectation de crédits régionaux supplémentaires par les gouvernements des Régions respectives si la part du budget central de l'Organisation allouée à cette Région est insuffisante pour l'accomplissement des fonctions régionales;</p> <p>g) toutes autres fonctions pouvant être déléguées au comité régional par l'Assemblée de la Santé, le Conseil ou le Directeur général.</p> | <p>d) mit den entsprechenden Regionalausschüssen der Vereinten Nationen und anderer Sonderorganisationen sowie mit anderen regionalen internationalen Organisationen zusammenzuarbeiten, die gemeinsame Interessen mit der Organisation haben;</p> <p>e) durch den Generaldirektor die Organisation in internationalen Gesundheitsfragen zu beraten, die über den regionalen Rahmen hinausgehen;</p> <p>f) die Bereitstellung zusätzlicher regionaler Mittel durch die Regierungen der betreffenden Regionen zu empfehlen, wenn der dieser Region zugebilligte Anteil am Gesamthaushalt der Organisation für die Durchführung der regionalen Aufgaben nicht ausreicht;</p> <p>g) alle sonstigen Aufgaben wahrzunehmen, die ihm die Gesundheitsversammlung, der Rat oder der Generaldirektor überträgt.</p> |
|--|--|--|

Article 51

Subject to the general authority of the Director-General of the Organization, the regional office shall be the administrative organ of the regional committee. It shall, in addition, carry out within the region the decisions of the Health Assembly and of the Board.

Article 51

Sous l'autorité générale du Directeur général de l'Organisation, le bureau régional est l'organe administratif du comité régional. Il doit en outre exécuter, dans les limites de la Région, les décisions de l'Assemblée de la Santé et du Conseil.

Artikel 51

Das Regionalbüro, das der allgemeinen Weisungsbefugnis des Generaldirektors der Organisation untersteht, ist das Verwaltungsorgan des Regionalausschusses. Es führt außerdem innerhalb der Region die Beschlüsse der Gesundheitsversammlung und des Rates aus.

Article 52

The head of the regional office shall be the Regional Director appointed by the Board in agreement with the regional committee.

Article 52

Le chef du bureau régional est le directeur régional nommé par le Conseil en accord avec le comité régional.

Artikel 52

An der Spitze des Regionalbüros steht der Regionaldirektor, den der Rat im Einvernehmen mit dem Regionalausschuß ernannt.

Article 53

The staff of the regional office shall be appointed in a manner to be determined by agreement between the Director-General and the Regional Director.

Article 53

Le personnel du bureau régional est nommé conformément aux règles qui seront fixées dans un arrangement entre le Directeur général et le directeur régional.

Artikel 53

Die Bediensteten des Regionalbüros werden in einer zwischen dem Generaldirektor und dem Regionaldirektor zu vereinbarenden Weise ernannt.

Article 54

The Pan American Sanitary Organization¹⁾ represented by the Pan American Sanitary Bureau and the Pan American Sanitary Conferences, and all other inter-governmental regional health organizations in existence prior to the date of signature of this Constitution, shall in due course be integrated with the Organization. This integration shall be effected as soon as practicable through common action based on mutual consent of the competent authorities expressed through the organizations concerned.

Article 54

L'Organisation sanitaire panaméricaine¹⁾, représentée par le Bureau sanitaire panaméricain et les Conférences sanitaires panaméricaines, et toutes autres organisations régionales intergouvernementales de santé existant avant la date de la signature de cette Constitution, seront intégrées en temps voulu dans l'Organisation. Cette intégration s'effectuera dès que possible par une action commune, basée sur le consentement mutuel des autorités compétentes exprimé par les organisations intéressées.

Artikel 54

Die Panamerikanische Sanitätsorganisation¹⁾, die vom Panamerikanischen Sanitätsbüro und den Panamerikanischen Sanitätskonferenzen vertreten wird, sowie alle sonstigen zwischenstaatlichen regionalen Gesundheitsorganisationen, die vor Unterzeichnung dieser Satzung bestanden, werden zu gegebener Zeit in die Organisation eingegliedert. Die Eingliederung erfolgt so bald wie möglich durch ein gemeinsames Vorgehen, das auf der über die betreffenden Organisationen zum Ausdruck gebrachten beiderseitigen Zustimmung der zuständigen Behörden beruht.

¹⁾ Renamed "Pan American Health Organization" by decision of the XV Pan American Sanitary Conference, September–October 1958.

¹⁾ Devenue «l'Organisation panaméricaine de la Santé» par décision de la Quinzième Conférence sanitaire panaméricaine, septembre–octobre 1958.

¹⁾ Durch Beschluß der XV. Panamerikanischen Sanitätskonferenz im September/Oktober 1958 umbenannt in „Panamerikanische Gesundheitsorganisation“.

Chapter XII Budget and Expenses

Article 55

The Director-General shall prepare and submit to the Board the annual budget estimates of the Organization. The Board shall consider and submit to the Health Assembly such budget estimates, together with any recommendations the Board may deem advisable.

Article 56

Subject to any agreement between the Organization and the United Nations, the Health Assembly shall review and approve the budget estimates and shall apportion the expenses among the Members in accordance with a scale to be fixed by the Health Assembly.

Article 57

The Health Assembly or the Board acting on behalf of the Health Assembly may accept and administer gifts and bequests made to the Organization provided that the conditions attached to such gifts or bequests are acceptable to the Health Assembly or the Board and are consistent with the objective and policies of the Organization.

Article 58

A special fund to be used at the discretion of the Board shall be established to meet emergencies and unforeseen contingencies.

Chapter XIII Voting

Article 59

Each Member shall have one vote in the Health Assembly.

Article 60

(a) Decisions of the Health Assembly on important questions shall be made by a two-thirds majority of the Members present and voting. These questions shall include: the adoption of conventions or agreements; the approval of agreements bringing the Organization into relation with the United Nations and inter-governmental organizations and agencies in accordance with Articles 69, 70 and 72; amendments to this Constitution.

(b) Decisions on other questions, including the determination of additional categories of questions to be

Chapitre XII Budget et dépenses

Article 55

Le Directeur général prépare et soumet au Conseil les prévisions budgétaires annuelles de l'Organisation. Le Conseil examine ces prévisions budgétaires et les soumet à l'Assemblée de la Santé, en les accompagnant de telles recommandations qu'il croit opportunes.

Article 56

Sous réserve de tel accord entre l'Organisation et les Nations Unies, l'Assemblée de la Santé examine et approuve les prévisions budgétaires et effectue la répartition des dépenses parmi les Etats Membres, conformément au barème qu'elle devra arrêter.

Article 57

L'Assemblée de la Santé, ou le Conseil agissant au nom de l'Assemblée de la Santé, a pouvoir d'accepter et d'administrer des dons et legs faits à l'Organisation, pourvu que les conditions attachées à ces dons ou legs paraissent acceptables à l'Assemblée de la Santé ou au Conseil et cadrent avec les buts et la politique de l'Organisation.

Article 58

Un fonds spécial, dont le Conseil disposera à sa discrétion, sera constitué pour parer aux cas d'urgence et à tous événements imprévus.

Chapitre XIII Vote

Article 59

Chaque Etat Membre aura droit à une voix dans l'Assemblée de la Santé.

Article 60

a) Les décisions de l'Assemblée de la Santé à prendre sur des questions importantes sont acquises à la majorité des deux tiers des Etats Membres présents et votants. Ces questions comprennent: l'adoption de conventions ou d'accords; l'approbation d'accords liant l'Organisation aux Nations Unies, aux organisations et aux institutions intergouvernementales, en application des articles 69, 70 et 72; les modifications à la présente Constitution.

b) Les décisions sur d'autres questions, y compris la fixation de catégories additionnelles de questions

Kapitel XII Haushalt und Ausgaben

Artikel 55

Der Generaldirektor stellt die jährlichen Haushaltsvoranschläge der Organisation auf und legt sie dem Rat vor. Der Rat berät über diese Haushaltsvoranschläge und unterbreitet sie nebst etwaigen ihm angebracht erscheinenden Empfehlungen der Gesundheitsversammlung.

Artikel 56

Vorbehaltlich eines etwaigen Abkommens zwischen der Organisation und den Vereinten Nationen prüft und genehmigt die Gesundheitsversammlung die Haushaltsvoranschläge und teilt die Ausgaben nach einem von ihr festzulegenden Schlüssel unter die Mitglieder auf.

Artikel 57

Die Gesundheitsversammlung oder der in ihrem Namen tätige Rat kann für die Organisation bestimmte Schenkungen und Vermächtnisse annehmen und verwalten, sofern die an diese Schenkungen oder Vermächtnisse geknüpften Bedingungen der Gesundheitsversammlung oder dem Rat annehmbar erscheinen und mit dem Zweck und der Zielsetzung der Organisation vereinbar sind.

Artikel 58

Es wird ein Sonderfonds errichtet, über den der Rat nach freiem Ermessen verfügen kann, um Notfällen und unvorhergesehenen Ereignissen zu begegnen.

Kapitel XIII Abstimmung

Artikel 59

Jedes Mitglied hat in der Gesundheitsversammlung eine Stimme.

Artikel 60

a) Beschlüsse der Gesundheitsversammlung über wichtige Fragen bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden und abstimmenden Mitglieder. Zu diesen Fragen gehören: die Annahme von Übereinkommen oder Abkommen, die Genehmigung von Abkommen, welche die Organisation nach den Artikeln 69, 70 und 72 mit den Vereinten Nationen und zwischenstaatlichen Organisationen und Einrichtungen in Beziehung bringen, sowie Änderungen dieser Satzung.

b) Beschlüsse über andere Fragen einschließlich der Festlegung weiterer Gruppen von Fragen über die mit

decided by a two-thirds majority, shall be made by a majority of the Members present and voting.

(c) Voting on analogous matters in the Board and in committees of the Organization shall be made in accordance with paragraphs (a) and (b) of this Article.

devant être décidées par une majorité des deux tiers, sont prises à la simple majorité des Etats Membres présents et votants.

c) Le vote, au sein du Conseil et des commissions de l'Organisation, sur des questions de nature similaire s'effectuera conformément aux dispositions des paragraphes a) et b) du présent article.

Zweidrittelmehrheit zu beschließen ist, bedürfen der Mehrheit der anwesenden und abstimmenden Mitglieder.

c) Die Abstimmung über entsprechende Angelegenheiten im Rat und in den Ausschüssen der Organisation erfolgt nach den Buchstaben a und b.

Chapter XIV **Reports submitted by States**

Article 61

Each Member shall report annually to the Organization on the action taken and progress achieved in improving the health of its people.

Article 62

Each Member shall report annually on the action taken with respect to recommendations made to it by the Organization and with respect to conventions, agreements and regulations.

Article 63

Each Member shall communicate promptly to the Organization important laws, regulations, official reports and statistics pertaining to health which have been published in the State concerned.

Article 64

Each Member shall provide statistical and epidemiological reports in a manner to be determined by the Health Assembly.

Article 65

Each Member shall transmit upon the request of the Board such additional information pertaining to health as may be practicable.

Chapter XV **Legal Capacity, Privileges and Immunities**

Article 66

The Organization shall enjoy in the territory of each Member such legal capacity as may be necessary for the fulfilment of its objective and for the exercise of its functions.

Article 67

(a) The Organization shall enjoy in the territory of each Member such privileges and immunities as may be

Chapitre XIV **Rapports soumis par les Etats**

Article 61

Chaque Etat Membre fait rapport annuellement à l'Organisation sur les mesures prises et les progrès réalisés pour améliorer la santé de sa population.

Article 62

Chaque Etat Membre fait rapport annuellement sur les mesures prises en exécution des recommandations que l'Organisation lui aura faites et en exécution des conventions, accords et règlements.

Article 63

Chaque Etat Membre communique rapidement à l'Organisation les lois, règlements, rapports officiels et statistiques importants concernant la santé et publiés dans cet Etat.

Article 64

Chaque Etat Membre fournit des rapports statistiques et épidémiologiques selon des modalités à déterminer par l'Assemblée de la Santé.

Article 65

Sur requête du Conseil, chaque Etat Membre doit transmettre, dans la mesure du possible, toutes informations supplémentaires se rapportant à la santé.

Chapitre XV **Capacité juridique, privilèges et immunités**

Article 66

L'Organisation jouira sur le territoire de chaque Etat Membre de la capacité juridique nécessaire pour atteindre son but et exercer ses fonctions.

Article 67

a) L'Organisation jouira sur le territoire de chaque Etat Membre des privilèges et immunités nécessaires

Kapitel XIV **Berichterstattung der Staaten**

Artikel 61

Jedes Mitglied erstattet der Organisation alljährlich Bericht über die zur Verbesserung der Gesundheit seiner Bevölkerung getroffenen Maßnahmen und über die dabei erzielten Fortschritte.

Artikel 62

Jedes Mitglied erstattet alljährlich Bericht über die Maßnahmen, die es in Ausführung der ihm von der Organisation übermittelten Empfehlungen sowie der Übereinkommen, Abkommen und sonstigen Vorschriften getroffen hat.

Artikel 63

Jedes Mitglied übermittelt der Organisation umgehend die in dem betreffenden Staat veröffentlichten wichtigen Gesetze und sonstigen Vorschriften, amtlichen Berichte und Statistiken auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.

Artikel 64

Jedes Mitglied stellt in einer von der Gesundheitsversammlung zu bestimmenden Weise statistische und epidemiologische Berichte zur Verfügung.

Artikel 65

Jedes Mitglied erteilt auf Verlangen des Rates im Rahmen des Möglichen zusätzliche Auskünfte auf dem Gebiet des Gesundheitswesens.

Kapitel XV **Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Vorrechte und Immunitäten**

Artikel 66

Die Organisation genießt im Hoheitsgebiet jedes Mitglieds die Rechts- und Geschäftsfähigkeit, die zur Verwirklichung ihres Zieles und zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich ist.

Artikel 67

a) Die Organisation genießt im Hoheitsgebiet jedes Mitglieds die Vorrechte und Immunitäten, die zur

necessary for the fulfilment of its objective and for the exercise of its functions.

(b) Representatives of Members, persons designated to serve on the Board and technical and administrative personnel of the Organization shall similarly enjoy such privileges and immunities as are necessary for the independent exercise of their functions in connexion with the Organization.

Article 68

Such legal capacity, privileges and immunities shall be defined in a separate agreement to be prepared by the Organization in consultation with the Secretary-General of the United Nations and concluded between the Members.

Chapter XVI

Relations with Other Organizations

Article 69

The Organization shall be brought into relation with the United Nations as one of the specialized agencies referred to in Article 57 of the Charter of the United Nations. The agreement or agreements bringing the Organization into relation with the United Nations shall be subject to approval by a two-thirds vote of the Health Assembly.

Article 70

The Organization shall establish effective relations and co-operate closely with such other inter-governmental organizations as may be desirable. Any formal agreement entered into with such organizations shall be subject to approval by a two-thirds vote of the Health Assembly.

Article 71

The Organization may, on matters within its competence, make suitable arrangements for consultation and co-operation with non-governmental international organizations and, with the consent of the Government concerned, with national organizations, governmental or non-governmental.

Article 72

Subject to the approval by a two-thirds vote of the Health Assembly, the Organization may take over from any other international organization or agency whose purpose and activi-

pour atteindre son but et exercer ses fonctions.

b) Les représentants des Etats Membres, les personnes désignées pour faire partie du Conseil et le personnel technique et administratif de l'Organisation jouiront également des privilèges et immunités nécessaires au libre exercice de leurs fonctions se rapportant à l'Organisation.

Article 68

Cette capacité juridique, ces privilèges et immunités seront déterminés dans un arrangement séparé, lequel devra être préparé par l'Organisation, en consultation avec le Secrétaire général des Nations Unies, et sera conclu entre les Etats Membres.

Chapitre XVI

Relations avec d'autres organisations

Article 69

L'Organisation est rattachée aux Nations Unies comme une des institutions spécialisées prévues par l'article 57 de la Charte des Nations Unies. Le ou les accords établissant les rapports de l'Organisation avec les Nations Unies doivent être approuvés à la majorité des deux tiers de l'Assemblée de la Santé.

Article 70

L'Organisation doit établir des relations effectives et coopérer étroitement avec telles autres organisations intergouvernementales jugées souhaitables. Tout accord officiel conclu avec ces organisations doit être approuvé à la majorité des deux tiers de l'Assemblée de la Santé.

Article 71

L'Organisation peut, en ce qui concerne les questions de son ressort, prendre toutes dispositions convenables pour se concerter et coopérer avec des organisations internationales non gouvernementales et, avec l'approbation du gouvernement intéressé, avec des organisations nationales, gouvernementales ou non gouvernementales.

Article 72

Sous réserve de l'approbation des deux tiers de l'Assemblée de la Santé, l'Organisation peut reprendre à d'autres organisations ou institutions internationales, dont les buts et les ac-

Verwirklichung ihres Zieles und zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlich sind.

b) Die Vertreter der Mitglieder, die in den Rat entsandten Persönlichkeiten sowie die Fach- und Verwaltungsbediensteten der Organisation genießen ebenfalls die Vorrechte und Immunitäten, deren sie bedürfen, um ihre mit der Organisation zusammenhängenden Aufgaben in voller Unabhängigkeit wahrnehmen zu können.

Artikel 68

Diese Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Vorrechte und Immunitäten werden in einer gesonderten Übereinkunft festgelegt, die von der Organisation in Konsultation mit dem Generalsekretär der Vereinten Nationen ausgearbeitet und zwischen den Mitgliedern geschlossen wird.

Kapitel XVI

Beziehungen zu anderen Organisationen

Artikel 69

Die Organisation wird als eine der in Artikel 57 der Charta der Vereinten Nationen bezeichneten Sonderorganisationen mit den Vereinten Nationen in Beziehung gebracht. Das oder die Abkommen, durch welche die Organisation mit den Vereinten Nationen in Beziehung gebracht wird, bedürfen der Genehmigung durch eine Zweidrittelmehrheit der Gesundheitsversammlung.

Artikel 70

Die Organisation wird, soweit dies wünschenswert erscheint, wirksame Beziehungen zu anderen zwischenstaatlichen Organisationen herstellen und eng mit diesen zusammenarbeiten. Jede mit diesen Organisationen geschlossene förmliche Übereinkunft bedarf der Genehmigung durch eine Zweidrittelmehrheit der Gesundheitsversammlung.

Artikel 71

Die Organisation kann über Fragen ihres Zuständigkeitsbereichs geeignete Abmachungen für eine Konsultation und Zusammenarbeit mit nichtstaatlichen internationalen Organisationen sowie — mit Zustimmung der betreffenden Regierung — mit staatlichen oder nichtstaatlichen nationalen Organisationen treffen.

Artikel 72

Vorbehaltlich der Genehmigung durch eine Zweidrittelmehrheit der Gesundheitsversammlung kann die Organisation von jeder anderen internationalen Organisation oder Ein-

ties lie within the field of competence of the Organization such functions, resources and obligations as may be conferred upon the Organization by international agreement or by mutually acceptable arrangements entered into between the competent authorities of the respective organizations.

Chapter XVII Amendments

Article 73

Texts of proposed amendments to this Constitution shall be communicated by the Director-General to Members at least six months in advance of their consideration by the Health Assembly. Amendments shall come into force for all Members when adopted by a two-thirds vote of the Health Assembly and accepted by two-thirds of the Members in accordance with their respective constitutional processes.

Chapter XVIII Interpretation

Article 74

The Chinese, English, French, Russian and Spanish texts of this Constitution shall be regarded as equally authentic.

Article 75

Any question or dispute concerning the interpretation or application of this Constitution which is not settled by negotiation or by the Health Assembly shall be referred to the International Court of Justice in conformity with the Statute of the Court, unless the parties concerned agree on another mode of settlement.

Article 76

Upon authorization by the General Assembly of the United Nations or upon authorization in accordance with any agreement between the Organization and the United Nations, the Organization may request the International Court of Justice for an advisory opinion on any legal question arising within the competence of the Organization.

Article 77

The Director-General may appear before the Court on behalf of the Organization in connexion with any proceedings arising out of any such request for an advisory opinion. He shall make arrangements for the presentation of the case before the Court, including arrangements for the argument of different views on the question.

tivités rentrent dans le domaine de la compétence de l'Organisation, telles fonctions, ressources et obligations dont ladite organisation serait chargée aux termes d'un accord international ou aux termes d'arrangements acceptables pour les deux parties et passés entre les autorités compétentes des organisations respectives.

Chapitre XVII Amendements

Article 73

Les textes des amendements proposés à cette Constitution seront communiqués par le Directeur général aux Etats Membres six mois au moins avant qu'ils ne soient examinés par l'Assemblée de la Santé. Les amendements entreront en vigueur à l'égard de tous les Etats Membres lorsqu'ils auront été adoptés par les deux tiers de l'Assemblée de la Santé et acceptés par les deux tiers des Etats Membres conformément à leurs règles constitutionnelles respectives.

Chapitre XVIII Interprétation

Article 74

Les textes anglais, chinois, espagnol, français et russe de cette Constitution sont considérés comme également authentiques.

Article 75

Toute question ou différend concernant l'interprétation ou l'application de cette Constitution, qui n'aura pas été réglé par voie de négociation ou par l'Assemblée de la Santé, sera déferé par les parties à la Cour internationale de Justice conformément au Statut de ladite Cour, à moins que les parties intéressées ne conviennent d'un autre mode de règlement.

Article 76

Sous le couvert de l'autorisation de l'Assemblée générale des Nations Unies ou sous le couvert de l'autorisation résultant de tout accord entre l'Organisation et les Nations Unies, l'Organisation pourra demander à la Cour internationale de Justice un avis consultatif sur toute question juridique éventuelle du ressort de l'Organisation.

Article 77

Le Directeur général peut représenter devant la Cour l'Organisation dans toute procédure se rapportant à toute demande d'avis consultatif. Il devra prendre les dispositions nécessaires pour soumettre l'affaire à la Cour, y compris celles nécessaires à l'exposé des arguments se rapportant aux vues différentes exprimées sur la question.

richtung, deren Zwecke und Tätigkeiten in die Zuständigkeit der Organisation fallen, alle Aufgaben, Mittel und Verpflichtungen übernehmen, die ihr durch internationale Übereinkunft oder durch eine zwischen den zuständigen Stellen der betreffenden Organisationen getroffene, für beide Teile annehmbare Vereinbarung übertragen werden.

Kapitel XVII Änderungen

Artikel 73

Den Wortlaut von Änderungsvorschlägen zu dieser Satzung übermittelt der Generaldirektor den Mitgliedern spätestens sechs Monate vor der Beratung durch die Gesundheitsversammlung. Änderungen treten für alle Mitglieder in Kraft, wenn sie von der Gesundheitsversammlung mit Zweidrittelmehrheit ihrer Stimmen beschlossen und von zwei Dritteln der Mitglieder nach Maßgabe ihres Verfassungsrechts angenommen worden sind.

Kapitel XVIII Auslegung

Artikel 74

Der chinesische, englische, französische, russische und spanische Wortlaut dieser Satzung gilt als gleichermaßen verbindlich.

Artikel 75

Fragen oder Streitigkeiten über die Auslegung oder Anwendung dieser Satzung, die nicht im Verhandlungswege oder durch die Gesundheitsversammlung beigelegt werden, sind, sofern nicht die beteiligten Parteien eine andere Art der Beilegung vereinbaren, dem Internationalen Gerichtshof nach Maßgabe seines Statuts vorzulegen.

Artikel 76

Die Organisation kann, wenn sie von der Generalversammlung der Vereinten Nationen oder durch ein Abkommen zwischen der Organisation und den Vereinten Nationen dazu ermächtigt ist, beim Internationalen Gerichtshof ein Gutachten über jede Rechtsfrage einholen, die sich im Zuständigkeitsbereich der Organisation erhebt.

Artikel 77

Der Generaldirektor kann die Organisation vor dem Gerichtshof in jedem Verfahren vertreten, das sich aus der Einholung eines solchen Gutachtens ergibt. Er hat Vorkehrungen für die Darlegung des Falles vor dem Gerichtshof einschließlich der Vorkehrungen für die Darlegung der verschiedenen Standpunkte zu der Frage zu treffen.

Chapter XIX
Entry-into-Force

Article 78

Subject to the provisions of Chapter III, this Constitution shall remain open to all States for signature or acceptance.

Article 79

(a) States may become parties to this Constitution by

- (i) signature without reservation as to approval;
- (ii) signature subject to approval followed by acceptance; or

(iii) acceptance.

(b) Acceptance shall be effected by the deposit of a formal instrument with the Secretary-General of the United Nations.

Article 80

This Constitution shall come into force when twenty-six Members of the United Nations have become parties to it in accordance with the provisions of Article 79.

Article 81

In accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations, the Secretary-General of the United Nations will register this Constitution when it has been signed without reservation as to approval on behalf of one State or upon deposit of the first instrument of acceptance.

Article 82

The Secretary-General of the United Nations will inform States parties to this Constitution of the date when it has come into force. He will also inform them of the dates when other States have become parties to this Constitution.

IN FAITH WHEREOF the undersigned representatives, having been duly authorized for that purpose, sign this Constitution.

DONE in the City of New York this twenty-second day of July 1946, in a single copy in the Chinese, English, French, Russian and Spanish languages, each text being equally authentic.

The original texts shall be deposited in the archives of the United Nations. The Secretary-General of the United Nations will send certified copies to each of the Governments represented at the Conference.

Chapitre XIX
Entrée en vigueur

Article 78

Sous réserve des dispositions du chapitre III, cette Constitution demeurera ouverte à signature ou à acceptation à tous les Etats.

Article 79

a) Les Etats pourront devenir parties à cette Constitution par:

- i) la signature, sans réserve d'approbation;
- ii) la signature sous réserve d'approbation, suivie de l'acceptation;

iii) l'acceptation pure et simple.

b) L'acceptation deviendra effective par le dépôt d'un instrument officiel entre les mains du Secrétaire général des Nations Unies.

Article 80

Cette Constitution entrera en vigueur lorsque vingt-six Etats Membres des Nations Unies en seront devenus parties, conformément aux dispositions de l'article 79.

Article 81

Conformément à l'article 102 de la Charte des Nations Unies, le Secrétaire général des Nations Unies enregistrera cette Constitution lorsqu'elle aura été signée sans réserve d'approbation par un Etat ou au moment du dépôt du premier instrument d'acceptation.

Article 82

Le Secrétaire général des Nations Unies informera les Etats parties à cette Constitution de la date de son entrée en vigueur. Il les informera également des dates auxquelles d'autres Etats deviendront parties à cette Constitution.

EN FOI DE QUOI les représentants soussignés, dûment autorisés à cet effet, signent la présente Constitution.

FAIT en la Ville de New York, ce vingt-deux juillet 1946, en un seul original établi en langues anglaise, chinoise, espagnole, française et russe, chaque texte étant également authentique.

Les textes originaux seront déposés dans les archives des Nations Unies. Le Secrétaire général des Nations Unies délivrera des copies certifiées conformes à chacun des gouvernements représentés à la Conférence.

Kapitel XIX
Inkrafttreten

Artikel 78

Vorbehaltlich des Kapitels III liegt diese Satzung für alle Staaten zur Unterzeichnung oder zur Annahme auf.

Artikel 79

a) Staaten können Vertragsparteien dieser Satzung werden,

- i) indem sie sie ohne Vorbehalt der Genehmigung unterzeichnen;
- ii) indem sie sie vorbehaltlich der Genehmigung unterzeichnen und später annehmen oder
- iii) indem sie sie annehmen.

b) Die Annahme erfolgt durch Hinterlegung einer förmlichen Urkunde beim Generalsekretär der Vereinten Nationen.

Artikel 80

Diese Satzung tritt in Kraft, wenn sechszwanzig Mitglieder der Vereinten Nationen nach Artikel 79 Vertragsparteien geworden sind.

Artikel 81

Nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen registriert deren Generalsekretär diese Satzung, sobald sie ohne Vorbehalt der Genehmigung durch einen Staat unterzeichnet oder sobald die erste Annahmearkunde hinterlegt worden ist.

Artikel 82

Der Generalsekretär der Vereinten Nationen teilt den Vertragsstaaten dieser Satzung den Tag ihres Inkrafttretens mit. Er teilt ihnen ferner die Tage mit, an denen andere Staaten Vertragsparteien geworden sind.

ZU URKUND DESSEN unterschreiben die hierzu gehörig befugten unterzeichneten Vertreter diese Satzung.

GESCHEHEN in der Stadt New York am 22. Juli 1946 in einer Urschrift in chinesischer, englischer, französischer, russischer und spanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Die ursprünglichen Wortlaute werden im Archiv der Vereinten Nationen hinterlegt. Der Generalsekretär der Vereinten Nationen übermittelt jeder der auf der Konferenz vertretenen Regierungen beglaubigte Abschriften.

Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung

Die 275. Übersicht über den Stand der Bundesgesetzgebung, abgeschlossen am 31. Dezember 1973, ist im Bundesanzeiger Nr. 9 vom 15. Januar 1974 erschienen.

Diese Übersicht enthält bei den aufgeführten Gesetzesvorlagen
alle wichtigen Daten des Gesetzgebungsablaufs
sowie Hinweise auf die
Bundestags- und Bundesrats-Drucksachen
und
auf die sachlich zuständigen Ausschüsse des Bundestages.

Verkündete Gesetze sind nur noch in der der Verkündung folgenden Übersicht
enthalten.

Der Bundesanzeiger Nr. 9 vom 15. Januar 1974 kann zum Preis von 0,55 DM (einschl. Versand-
gebühr) gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto „Bundesanzeiger“
Köln 834 00-502 bezogen werden.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz

Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn

Im Bundesgesetzblatt Teil I werden Gesetze, Verordnungen, Anordnungen und damit im Zusammenhang stehende Bekanntmachungen veröffentlicht. Im Bundesgesetzblatt Teil II werden völkerrechtliche Vereinbarungen, Verträge mit der DDR und die dazu gehörenden Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen sowie Zolltarifverordnungen veröffentlicht.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt, 53 Bonn I, Postfach 624, Tel. (0 22 21) 23 80 67 bis 69.

Bezugspreis: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 31,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,85 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1972 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 1,95 DM (1,70 DM zuzüglich —,25 DM Versandkosten); bei Lieferung gegen Vorausrechnung 2,25 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten, der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.